



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 17.

Leipzig, Freitag den 22. Januar 1915.

82. Jahrgang.

Verlag von Emil



Roth in Gießen.



Eigentum u. Verlag von Emil Roth in Gießen 1915. Gesetzlich geschützt. Verkleinerte Abbildung.

In Kürze erscheint:

Gedenkblatt für unsere gefallenen Krieger.

Gezeichnet von
Kunstmaler Johannes Gehrts
in Düsseldorf.

I. Ausgabe in Handpressenkupferdruck (Heliogravüre) auf Kupferdruckkarton.

Format 60 : 80. Preis M. 8.—.

II. Ausgabe in Duplexlichtdruck auf Elfenbeinkarton.

Format 40 : 55. Preis M. 3.—.

==== Rabatt 33 1/3 % .====
Je 1 Probeexemplar mit 50 % .
==== Freiexemplare je 11/10. ====
Gültig bis 1. März 1915.

Für die vielen Tausende der wackeren Kämpfer, die im heiligen Streite für das Vaterland ihr Leben lassen müssen, erscheint in unserem Verlage ein von dem berühmten Kunstmaler Johannes Gehrts in Düsseldorf entworfenes, in der Kunstanstalt J. B. Obernetter in München hergestelltes hervorragendes Kunstblatt.

Dieses Gedenkblatt, welches Raum bietet, sowohl das Bildnis des Gefallenen einzukleben, sowie Namen und nähere Daten auch für mehrere Gefallene einzuschreiben, ist dazu bestimmt, im Familienheim, in Kirchen, in Schulen, in Amtszimmern, Sitzungssälen, Geschäfts- und Vereinsräumen als Erinnerungsblatt für die im Kriege gefallenen oder an den Folgen des Krieges gestorbenen Streiter verwendet zu werden; es soll ein sichtbares Ehrenmal für die fern der Heimat fürs Vaterland Gefallenen darstellen zur dauernden Erinnerung an die Tapferen für Familienangehörige, Gemeindeglieder, Amtsgenossen, Vereinskameraden, Freunde und Bekannte.

Jede Buchhandlung wird dieses bestechend schöne, vornehme Kunstblatt leicht absetzen können und mit dem Barbezug eines Probeblattes kein Wagnis eingehen.

Durch unberechnete Lieferung eines geschmackvoll ausgestatteten Prospekts in erwünschter Anzahl werde ich es jeder Buchhandlung leicht machen, für den Absatz zu wirken.

Handlungen, welche umfassende Manipulationen beabsichtigen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Gießen, 15. Januar 1915.

Emil Roth, Verlagsbuchhandlung.

Ständiger Barverkauf. ❖ Hoher Verdienst.

Ⓛ Soeben erschienen:

Unsere Führer Nr. 6.

Kluck.



Generaloberst v. Hindenburg
der Befreier Ostpreussens

Feldmarschall v. Hindenburg
Orig.-Lithogr. von Oskar Lang

Nr. 1. Kaiser Wilhelm II.
Nr. 4. Kronprinz Rupprecht.



Kaiser Wilhelm II.
Orig.-Lithogr. von Otto Wilhelm

Nr. 2. Kaiser Franz Joseph.
Nr. 5. Hindenburg



Kluck

Kluck
Orig.-Lithogr. von O. Lang

Nr. 3. Kronprinz Wilhelm.
Nr. 6. Kluck.

Format
38:27 cm

Preis
M.-.25

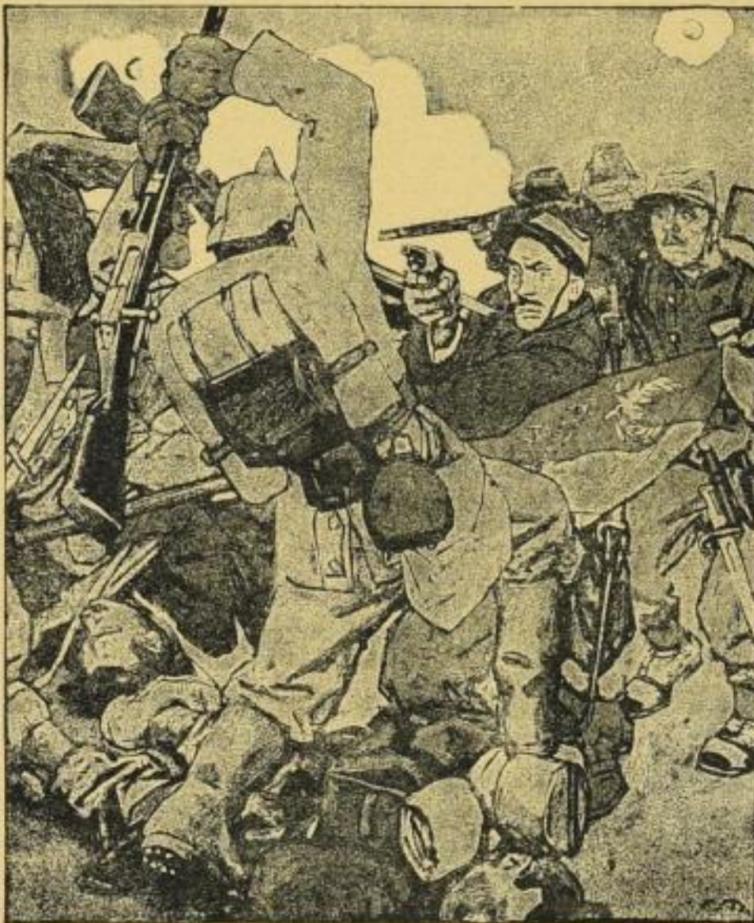
Bezugs-Bedingungen:

Einzeln . . . M. —.17
• 10 Er. gem. „ 1.60
50 Er. gem. „ 7.50
100 Er. gem. „ 14.—
500 Er. gem. „ 65.—
1000 Er. gem. „ 125.—

Meine Serie „Unsere Führer“ ist eine der wenigen, welche **Original-Kunstblätter** vorstellen.

Die „Konstanzer Zeitung“ schreibt: Der Goldverlag München hat einige ganz vorzügliche und erstaunlich billige Lithographien nach Handzeichnungen bedeutender Künstler herausgegeben, die die Köpfe des deutschen u. österreichisch. Kaisers, des Kronprinzen u. einiger Heerführer in charakteristischen, markanten Strichen wiedergeben. Diese Blätter verdienen uneingeschränktes Lob. Hoffentlich werden sie fortgesetzt...

Für
Groß-Kolportage
besonders geeignet.



Eine Boarische (bei Meh)

De Fahna her!
Und nieder 's G'wehr!
Franzof'n, femma wieder z'samm!
Des werd's uns net vagesh'n hamm!
Was boarisch is,
Des wist's as g'wis!
Un 's is no heut,

Wia 's g'wes'n is zur Vaterzeit,
De sell'n habi's kennt
Und habi's as blaue Teufi g'nennt.
Heut san ma grau
Und nimma blau,
De Teufi aba san ma blieb'n
Und hamm's ent ins Gedächtnis
g'schrieb'n. Ludwig Thoma

Für die Heimat und fürs Feld!

Ed. Thöny Kriegspostkarten Hurrab!

6 Karten, davon zwei mit Text von

Ludwig Thoma
Der Treubund im Felde

1. Eine „Boarische“ (bei Meh) — 2. Schwarz-Gelb (Ausmarsch) —
3. Lüttich (Erobertes Fort) — 4. Der Honved-Husar (Russischer Gefangenentransport) —
5. St. Quentin (Kampf mit englischer Kavallerie) —
6. Batterie — Halt! (Aufführende preussische Batterie)

Nr. 1 und 2 mit Gedicht von Ludwig Thoma

Preis 60 Pfennig — Einzeln 10 Pfennig
Plakate mit Abbildung gratis

Bezugsbedingungen:

10 Serien oder 60 Karten gemischt 40%
100 Serien oder 600 Karten gemischt 45%
10 Serien einmal zur Probe mit 50%

Firmen, die den Alleinvertrieb in ihrer Stadt wünschen, wollen sich direkt mit mir in Verbindung setzen.

München,
Briennerstr. 8.

Goldverlag.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhand, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 17.

Leipzig, Freitag den 22. Januar 1915.

82. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

In unseren Verein wurde aufgenommen:

Herr Emil Pfenninger in Firma Emil Pfenninger & Co. in Zürich.

Seinen Austritt hat erklärt:

Herr G. W. Hausknecht in Firma Werner Hausknecht & Co. in St. Gallen.

Basel u. Bern, 18. Januar 1915.

Namens des
Vorstandes des Schweiz. Buchhändler-Vereins
H. Lichtenhahn, Präsident. D. Fehr, Schriftführer.

Münchener Briefe.

I.

Wir schaffen's! — Vom Weihnachtsgeschäft. — Kundenfänger. — Weniger Kriegsliteratur. — Etwas vom »Zwiebelfisch«. — Bange machen gilt nicht. — »Gaukelei«. — Verwundeten-Vesestube. — Die leidigen Fremdwörter.

Wer schon eine Hochtour gemacht hat, weiß, daß sich eine solche ganz leicht anläßt. Das beständige Aufwärtssteigen ermüdet zwar etwas; man wird seine Ermüdung aber nicht gewahr durch den steten Wechsel der Landschaftsbilder: jetzt ein Blick ins Tal, dann wieder eine stille Wanderung über grünende Wiesen oder schattige Waldung. Je höher man aber steigt, umso spärlicher wird dieser Wechsel, und wenn erst die Zirbelkiefer sich schutzsuchend immer mehr und mehr an den Boden schmiegt und schließlich auch sie verschwindet, wenn die Vegetationsgrenze überschritten ist, dann zeigt sich erst die Kraft und der Wille für den Weg zur Höhe. Auch die lärglichen Moospolster nehmen ab, und unser Fuß tritt nur noch auf Geröll und Stein. In laumischen Schlangentwindungen verheißt uns der Weg stunden- und stundenlang das Ziel. Der letzte Schluck aus der Feldflasche ist schon längst getan; unser Wille ist der einzige Widerstand, den wir der unbarmherzigen Sonnenglut bieten können. Aber wir halten aus! Endlich, endlich sind wir auf der Höhe; ein freier, ein köstlicher Blick ins weite Land lohnt unsere Mühe. Wir haben uns selbst überwunden und sind daher Sieger geblieben.

Und wir bleiben auch Sieger auf dem Wege, den Deutschland jetzt schreiten muß. Die nächsten Monate werden zeigen, daß ein Wille uns alle beseelt. Wir werden uns gerade jetzt in vielem überwinden müssen; aber wohin wir auch horchen, überall klingt die Zuversicht durch. Die Fähigkeit, unsere beste Kraft, läßt uns die kommenden schweren Monate überwinden. Wir stehen fest, einer für alle, alle für einen. Wir schaffen's!

Wenn wir uns vergegenwärtigen, welch eine Stodung im August und September in Handel und Gewerbe eintrat, und die langsame, aber beständig steigende Wiederbelebung übersehen, wie ein Betrieb nach dem andern wieder eröffnet wurde, dann müssen wir gestehen, daß die wenigsten einen derartigen Reichtum in Deutschland vermutet haben. Wir haben es ja an Weihnachten gesehen. Die meisten Sortimente werden ein ganz gutes Weihnachtsgeschäft gemacht haben; durchgängig dürften mindestens zwei Drittel der vorjährigen Einnahmen zu ver-

zeichnen sein. Die Zahl der Käufer ist so ziemlich dieselbe geblieben, obwohl die besten Kunden draußen im Felde stehen. Die Frauen sind bis jetzt noch nicht zum Buche erzogen worden. Große Werke, Lexika usw. wurden viel weniger verlangt. Sonderbarer Weise haben gerade die Reichen, Vermögenden sich in ihren Büchereinkäufen mehr Beschränkungen auferlegt, als der Mittelstand, der die frühere gesunde Kaufkraft zeigte. Natürlich hat auch der Einzelne in seinen Anschaffungen den ernsten Verhältnissen Rechnung getragen, was eben die Gesamteinnahme herabdrückte. Die Feldpostsendungen und die Liebesgaben der Wohlfahrtsausschüsse konnten, da die Gewichtsgrenze nur kleine Sendungen zuließ, keinen nennenswerten Ausgleich schaffen.

Ein richtiges Buch des Jahres 1914 haben wir nicht gehabt. Rolland, Johann Christof, das sichere Aussicht gehabt hätte es zu werden, wurde vom Publikum zurückgewiesen, da ja leider der Autor sich den Schimpfereien der fremden Kläffer angeschlossen hat, ein Vorgang, der dem Leser des Buches, das dem deutschen Fleiß, dem deutschen Charakter und dem deutschen Gemüt so gerecht wird wie das Werk eines kerndeutschen Verfassers, unfassbar dünkt. Bloem, Das verlorene Vaterland, kam leider sehr spät heraus. Es wäre sonst so recht für unsere Zeit geeignet gewesen, da es mit kräftigen Strichen die Stimmung kennzeichnet, die im Elsaß zur Zeit der Übernahme durch die deutsche Verwaltung herrschte. Deutsch geworden sind die Reichsländer bis jetzt noch nicht; wen das Schicksal hinverschlagen hat, weiß, daß diese Stimmung zwar gemindert wurde, daß sie aber nicht ganz verschwunden ist. Bezeichnend ist es doch schon, daß die Kinder der eingewanderten Deutschen weit eher französisch parlierten, als die eingeborenen deutsch, trotz des deutschsprachigen Unterrichts. Schade, daß das Buch so spät herauskam! Es hat dem Buchhändler, den sein Publikum als »Buchrat« aussucht, keine Möglichkeit gegeben, es so zu empfehlen, wie es das verdient. Denn zur Weihnachtszeit hat der rührige Sortimentler kaum Zeit zum Lesen des Börsenblattes. Die beste Ernte wird daher wohl Herzog mit seinem neuen Roman: Das große Heimweh gehabt haben, in dem er den deutschen Gedanken in der Welt behandelt. Zwar werden nur Deutschland und Amerika in ihren politischen und sozialen Gegensätzen gezeigt, sie zeigen aber das deutsche Wesen in seiner Eigenart so trefflich, daß sie leicht einen Schluß auf den Einschlag der deutschen Kraft für die ganze Welt zulassen. Eine derartige Stärkung für das Bewußtsein unserer Kraft stärkt auch das Bewußtsein unseres Rechts. Der Sortimentler, der dies Buch empfiehlt, dient daher nicht nur seinem Kunden und sich, er dient auch dem Staat. Und es kann mit dem Bewußtsein empfohlen werden, daß der Kunde dafür dankbar ist. Unter den Jugendschriften zeichneten sich durch guten Absatz aus: Promber, Im Kampf ums Vaterland und das reizende Bilderbuch von Arpad Schmidhammer, Lieb Vaterland, magst ruhig sein. Beide waren kurz vor Weihnachten vergriffen.

Daß das Weihnachtsgeschäft sich im allgemeinen, nicht nur im Buchhandel, verhältnismäßig gut entwickelt hat, ist zum besten Teile wohl dem Entschluß der großen Firmen zuzuschreiben, Reklame und Propaganda nicht ruhen zu lassen, sie vielmehr nur den veränderten Verhältnissen anzupassen. Mit dem Wachsen des Inseratenteils der Zeitungen, war auch ein Anwachsen des all-

gemeinen Vertrauens zu beobachten. Was unsere rasch aufeinander folgenden Siege bewirkt hatten, wurde durch die siebente Großmacht gestärkt und gefestigt. Als treue Mithelfer erschienen für das Sortiment der bekannte Aufruf von Peter Rosegger und unter den Katalogen der der Münchener Verlage und die Kriegs-almanache des Xenien-Verlags und des Insel-Verlags. Einen hübschen Schmuck bildete das Plakat von Oswald Weise. Es hat nur für das Schaufenster den Nachteil, daß es für viele Sortimente zu groß ist. Derartige Reklamen gehören direkt ans Fenster. In dieser Größe (93×64 cm.) verdecken sie aber dann zubiel von der Auslage, weshalb sie dann entweder zu hoch gehängt oder in den Hintergrund verbannt werden müssen, wodurch sie immer verlieren. Diese Schwierigkeit in der Einordnung ist bei dem Plakat der Firma J. F. Lehmann vermieden. Dieser kleine Kundenfänger ist überall leicht unterzubringen. Die durch das künstlerische Plakat hervorgerufene Stimmung für das Feldpostbuch wird zudem durch die Verlegeranzeigen über geeignete Schriften verstärkt, der Kern jeder Reklame. In drei Monaten soll nun ein neues Plakat erscheinen. Vielleicht könnte dem Bild des Plakats eine gewisse Umrahmung gegeben werden, damit es durch die Anzeigen nicht gedrückt und hart wird.

Wir sehen, daß auch der Buchhandel bemüht ist, den Kreislauf der Werte zu unterhalten. Seine Anstrengungen sind nicht fruchtlos, und so kehrt denn der Deutsche allmählich wieder zum Buch zurück. Hoffentlich besinnt sich nun auch der Verlag und bringt nun außer Kriegsliteratur, die schon zur Überschwemmung gestiegen ist, auch literarische Vollwerte, die uns Ruhe und inneren Halt bieten. Es sind alle Anzeichen vorhanden, daß das Publikum jetzt wieder aufnahmefähig ist. Der Fasching, der uns sonst im Januar und Februar den Absatz geschmälert hat, fällt heuer aus; wir können daher hoffen, daß diese beiden Monate trotz des Krieges die Einnahmen wie in den Vorjahren bringen. Freunde des schönen Buches wird es auch nach dem Kriege geben, wenn auch nicht mehr jeder literarische Schund »bibliophil gebunden« sein wird.

Echte Bibliophilen gibt es auch im Schützengraben! Beweis: »Zwiebelfisch«, letzte Nummer. Die Tatsache ist so kennzeichnend, daß ich sie hierhersetzen möchte:

Da waren zwei XY-Kenner in einen wilden Streit über eine Lesart geraten, und während noch der Briefwechsel tobte, brach der Krieg aus; der eine, Graf M., ging nach Westen, der andere, Dr. N., nach Osten. Beide liegen jetzt in Schützengraben, und wenn es ihre Zeit zuläßt, dann schreiben sie sich. Denn sie haben sich bereits so ineinander verzankt, daß man sie wohl gute Freunde nennen kann. Neulich erhielt nun in einem Schützengraben bei Igowo oder wie der unaussprechliche Ort heißen mag, der Dr. N. einen sacktiedegroben Brief vom Grafen M., daß er seit drei Wochen drei Karten mit Schlachtberichten erhalten habe, nicht in einer sei aber auch nur eine Andeutung einer Erwiderung gewesen auf die neueste Lesart im Briefe vom soundsowielsten! Wollte etwa Dr. N. die Wichtigkeit des kleinen Buches, das M. in Brüssel aufgestöbert hatte, durch Totschweigen aus der Welt schaffen?! — Und beide haben schon das Eisene Kreuz auf der Brust!

Die Überzeugung, daß die wahren Bücherfreunde nicht aussterben werden, und die Zuversicht auf unseren endgültigen Sieg lassen sogar, ganz wie im Frieden, neue Betriebe entstehen. So hat unser tatkräftiger Kollege Georg C. Steinicke, der im September nicht ruhte, bis er den ersten Liebesgabentransport von München an die Front bringen konnte, in seinem Anwesen in der Adalbertstraße einen Saal für Kunst und Literatur eröffnet. Recht praktisch wurde der Eingang durch das Sortiment geführt. Der Saal, der in moderner, aber ruhiger Weise künstlerisch ausgestattet ist, besitzt eine kleine Bühne; er ist für kleine Aufführungen, Vorträge und Ausstellungen bestimmt.

Bekanntlich hat sich Nikolajewitsch geweigert, etwas über den Ausgang des Krieges zu prophezeien. Wenn es ihm mit dem Prophezeien nur alle nachmachen wollten! So aber gibt's der politischen Kannegießer recht viele, und das Geschäft der orakelnden Frauen blüht. Die Behörden müssen natürlich diese Auswüchse bekämpfen. Es überrascht aber doch, daß sie einen hiesigen Buch- und Papierhändler wegen »Gaukelei« zu 30 M. Strafe verurteilt haben, weil er ein Buch in seiner Auslage hatte über »Stern-

deute- und Wahrsagekunst nach den Planeten«. Wie lange mühten da die Verleger brummen?

Die Verwundeten-Bücherei in München hat bis zum Dezember in 350 Spenden 75 000 Bände abgegeben. Sie hat nun auch inmitten der Stadt (Kaufingerstraße 25) eine Lesestube für Verwundete eingerichtet, die von den Buch- und Zeitungsverlagen reichlich versehen wird.

Die Mitglieder des Verbandes werden aufgefordert, sich statt der bisher gebräuchlichen Fremdwörter in Zukunft der vorgeschlagenen deutschen Benennungen zu bedienen. — Es ist aber nicht etwa ein Buchhändlerverband, sondern — der Deutsche Fleischerverband, der seine Mitglieder an ihre vaterländische Gesinnung erinnert. Wann folgen wir Buchhändler nach, wir Vermittler des geistigen Fortschritts? G. Rednagel.

Die internationale Statistik der geistigen Produktion.

(Übersetzung aus »Le Droit d'Auteur« Nr. 12 vom 15. Dezember 1914.)

(Fortsetzung zu Nr. 15 u. 16.)

Vereinigte Staaten.

Der herrschende Grundton im Buchhandel während des Jahres 1913 war nach dem »Publishers' Weekly« die Bedachtsamkeit (cautiousness), die gleichermaßen heftige Krisen wie unbesonnenen Aufschwung zu vermeiden gewußt hat. Nichtsdestoweniger hat sich die Produktion des Jahres 1913 der durch das Jahr 1910 vor Augen geführten Höchstzahl der Produktion am meisten genähert, ohne sie zu erreichen, und die des Jahres 1912 überstiegen (+ 1327). Aber diese Vermehrung muß viel mehr auf Rechnung von neuen Auflagen gesetzt werden (+ 855) als von neuen Veröffentlichungen (+ 472). Das erweist die nachfolgende Übersicht:

Jahre	Neue Bücher	Neue Auflagen	Insgesamt
1904	6971	1320	8291
1905	7514	598	8112
1906	6724	415	7139
1907	8925	695	9620
1908	8745	509	9254
1909	10193	708	10901
1910	11671	1799	13470
1911	10440	783	11223
1912	10135	768	10903
1913	10607	1623	12230
Insgesamt	91925	9218	101143

Was noch mehr ins Gewicht fällt, ist die Feststellung von »Publishers' Weekly«, daß Hand in Hand mit dieser leichten Vermehrung eine bemerkenswerte Verbesserung des inneren Gehalts der Bücher gehe; unter den Romanen seien wenigstens zwei Duzend Werke erschienen, die man in der Hauptsache neuen Autoren verdanke und die so beachtenswert seien, daß es unerwünscht gewesen wäre, wenn sie nicht erschienen wären. — Übersichtstabelle siehe nächste Seite.

Bei Betrachtung dieser sachlich gegliederten Statistik bemerkt man, daß Veränderungen gegen das Jahr 1912 sich nur in geringem Maße zeigen, zumal bei den neuen Veröffentlichungen auf den Gebieten der Philosophie, der Theologie, der Schönen Künste, Musik, Literatur, Romane, Jugendschriften, Geschichte und Geographie, also in Fächern von besonderer Wichtigkeit. Die augenfälligeren Minderungen neu erschienener Bücher über Recht (— 162) und Poesie (— 124) wird reichlich aufgewogen durch Vermehrungen in folgenden Zweigen: Soziologie (+ 120), Ackerbau (+ 100), Wissenschaften (+ 92), Biographie (+ 84), Angewandte Wissenschaften (+ 83), Medizin (+ 68) und Erziehung (+ 61).

In der Spalte »Neue Auflagen« trifft fast die gesamte Vermehrung (591 von 855) die drei Gruppen: Literatur (+ 261), Poesie (+ 167) und Romane (+ 163).

Die Spalte Veröffentlichungen amerikanischer Autoren zeigt eine Vermehrung in allen Fächern mit Ausnahme der allgemeinen Literatur, deren Bestand sich nicht im geringsten geändert hat.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnet.
- Preise in Mark und Pfennigen.

J. P. Bachem in Köln.

Bordeaux, Henry: Der Irrweg der Freiheit. Roman. Genehmigte Uebersetzung v. H. Kerner. 1.—3. Lauf. (316 S.) H. 8°. ('15.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Adolf Diekmann in Frankfurt a. M.

° **Veröffentlichung der Zentralstelle f. Frankfurter Familienforschung (genealog. Vereinigung).** Lex.-8°. Nr. 2. **Majer-Leonhard, Assess.:** Genealogische Beiträge zum Weltkrieg. Im Auftrag der Zentralstelle f. Frankfurter Familienforsch. zusammengestellt. (IV S. m. 10 Stammtaf. u. 1 Plan.) '14. 6. —

Josef Drotleff in Hermannstadt.

Sigerus, Emil: Siebenbürgisch-sächsische Leinenstickereien. 18 Taf. in Farbendr., m. Unterstüßg. des »Sebastian-Hann-Vereins f. heim. Kunstbestrebgn.« Hrsg. 2. Serie. (IV S. Text.) 34,5×25 cm. ('15.) in Halbleinw.-Mappe 8. 50
1 erschien 1907 ohne Serien-Bezeichnung.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.

Pott, Divis.-Pfr. Priv.-Doz. Viz.: Erntedank? Predigt. [Aus: »Gottes Wort in eiserner Zeit.«] (8 S.) H. 8°. '14. — 15
— Auf dem Schlachtfeld v. Tannenberg. Eine Siegespredigt. [Aus: »Gottes Wort in eiserner Zeit.«] (8 S.) H. 8°. '14. — 15
— Siegesfroh. Predigt. [Aus: »Gottes Wort in eiserner Zeit.«] (8 S.) H. 8°. '14. — 15
Simons, Prof. D.: Der Krieg u. Christi Kommen. Predigt. (12 S.) 8°. '15. — 15

Expedition von Henschels Telegraph, Konto Telegraph in Frankfurt a. M.

Henschel's Taschenfahrplan f. Frankfurt, Darmstadt, Heidelberg, Mannheim, Worms, Höchst, Wiesbaden, Mainz, Bingen, Metz, Saarbrücken, Coblenz, Limburg, Giessen, Marburg, Cassel, Fulda, Offenbach, Hanau, Aschaffenburg, Würzburg m. zahlreichen Anschlüssen. Nach amtl. Quellen bearb. Ausg. am 16. 1. 1915. Gültig bis auf weiteres. (64 S.) 8°. ('14.) b — 40

Falken-Verlag in Berlin-Schöneberg (Akazienstr. 7).

Wilhelmi, Barnim: Das Geheimnis Gottes. Federzeichnungen v. Maria Wilhelmi. (160 S.) 8°. ('15.) b 2. 50

J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlags-Konto in Leipzig.

Beiträge zur Religionswissenschaft. Hrsg. v. der religionswissenschaftl. Gesellschaft in Stockholm. 2. Jahrg. (1914/15). gr. 8°. der Jahrg. 10. —
1. Heft. **Hammerstedt, E.:** Schwedische Opfersteine (Älvkvarnar). — **Risberg, B.:** Textkritische u. exegetische Anmerkungen zu den Makkabäerbüchern. — **Wetter, G. P.:** Die »Verherrlichung im Johannesevangelium. (116 S.) '15. Einzelpr. 6. —
Schriften des Institutum Judaicum in Berlin. I. Ausgewählte Mišna-traktate, nach Handschriften u. alten Drucken veröffentlicht, (Text vokalisiert, Vokabular), übers. u. m. Berücksicht. des Neuen Testaments erläutert. Hrsg. v. Herm. L. Strack. Neue Aufl. 8°. Nr. 6. **Pirqä Aboth.** Die Sprüche der Väter, v. Prof. Dr. Herm. L. Strack. 4. ganz neu bearb. Aufl. Mit Vokabular u. 3 Registern. (40 u. 44 S.) '15. 1. 75

Studien, Demotische. Hrsg. v. Wilh. Spiegelberg. 33×25,5 cm.

7. Heft. **Spiegelberg, Wilh.:** Die sogenannte demotische Chronik des Pap. 215 der Bibliothèque nationale zu Paris nebst den auf der Rückseite des Papyrus stehenden Texten. Hrsg. u. erklärt. (IV, 145 S. m. 9 Lichtdr.- u. 1 Steindr.-Taf.) '14. 60. —

J. E. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlags-Konto in Leipzig ferner:

Veröffentlichung, Wissenschaftliche, der deutschen Orient-Gesellschaft. 35,5×25,5 cm.

27. Ausgrabungen der deutschen Orient-Gesellschaft auf dem vorgeschichtlichen Gräberfeld v. Abusir El-Meleq. II. **Müller, Frdr. W.:** Die anthropologischen Ergebnisse des vorgeschichtlichen Gräberfeldes v. Abusir El-Meleq. (VII, 312 S. m. 197 Abbildgn. u. 13 Lichtdr.-Taf.) '15. 48. — geb. in Leinw. 54. —; f. Mitglieder der Orient-Gesellschaft n.n. 40. — geb. n.n. 46. —

W. B. (Ed.) Klambt, G. m. b. H. in Neurode.

Zehnpfennig-Bibliothek, Moderne. H. 8°. b je — 10
247. Bd. **Schade-Sädiße, Jos.:** In Treue feht! Eine Erzählg. aus unserer großen Zeit. (113 S.) ('15.)

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Ziegler-Kalender, Deutscher, f. d. J. 1915. 2 Tle. Hrsg. v. der Schriftleitg. der »Deutschen Töpfer- u. Ziegler-Zeitg.« 37. Jahrg. (VIII S., Schreibkalender, IV u. VI, 154 S. m. Fig. u. 1 Tab.) kl. 8°. geb. in Leinw. u. geh. 1. 20

Robert Lutz in Stuttgart.

Anekdoten-Bibliothek, Neue Aufl. 8°. 14. Bd. **Rosen, Erwin:** Der große Krieg. Ein Anekdotenbuch. 1. Hl. 16. Aufl. (296 S.) ('15.) 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Otto Meißner's Sortiment in Hamburg.

° **Adreßbuch, Hamburger, 1915.** (129. Jahrg.) (Freie u. Hansestadt Hamburg m. Landgebiet, Bergedorf u. Cuxhaven. Altona, Wandsbek, Blankenese u. Umgegend.) 2 Bde. (XXIII, 96, 1085, 507, 2, 172; 730, 151, 63, VIII, 48, 172, 52, 156, 66 u. 56 S. m. 1 farb. Plan u. Theaterplänen.) 30,5×23,5 cm. geb. in Leinw. b n.n. 14. —

Rignon-Verlag in Dresden.

Rignon-Romane. (Verantwortlich: P. Hoffmann.) 16°. ('15.) je — 10
98. Bd. **Redlich, Const.:** Die eiserne Brigade. Orig.-Kriegsroman. 96 S.)

Rorig & Münzel in Wiesbaden.

Laupus, Fr.: 50 Spaziergänge u. Ausflüge in die nähere u. weitere Umgegend der Residenzstadt Wiesbaden einschliesslich Schlangenbad u. Bad Schwalbach nebst 20 Tourenvorschlägen f. Auto- u. Radfahrer. Mit 1 (farb.) Karte der Umgegend. 3. Aufl. (52 S.) kl. 8°. '15. — 50

Fr. Oppermann in Rodenberg bei Hannover.

Ellerbet, Ellegaard: Auf heldischer Seefahrt im heiligen Jahr 1914. Kriegsgefänge eines, der dabei war. (65 S. m. Abbildgn. u. Bildnis.) gr. 8°. ('15.) 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Petrus-Verlag in Trier.

Rundschreiben Unseres Heiligsten Vaters Benedikt (Umschlag richtig: Benedikt) XV. Durch göttliche Vorsehung Papst. Dieses Heft enthält das 1. Rundschreiben des Papstes vom 8. 9. 1914 Ubi primum in latein. Original u. deutscher Übersetzg., ferner das Rundschreiben des Papstes vom 1. 11. 1914 Ad beatissimi in latein. Original u. in der authent. deutschen Übersetzg. nach der Acta apostolicae sedis. (58 S.) gr. 8°. ('15.) — 70

Kenger'sche Buchh. in Leipzig.

Schulbibliothek, Französische u. englische. Hrsg. v. Otto E. A. Dickmann u. E. Pariselle. Reihe A: Prosa. Reform-Ausg. (m. fremdsprachl. Anmerkgn.). 8°. 65. Bd. **Mérimée, Prosper:** Colomba. A l'usage des classes par J. Leitritz et E. Montaubric. (VI, 137 S.) '15. geb. 1. 30

Rohberg'sche Buchhandlung Wilhelm Schulte in Leipzig.

Bekanntmachung üb. die Bereitung e. Backware vom 5. 1. 1915. (1 Hl.) 32,5×50,5 cm. '15. b — 15; auf Karton — 25

Otto Salle in Berlin.

- Fenkner, Prof. Dr. Hugo: Mathematisches Übungsbuch. Ausg. A. Für Gymnasien. 2. Tl. Pensum der Obersekunda u. Prima. (IV, 363 S. m. 64 Fig.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. n.n. 3. 40
— dasselbe. Ausg. B. Für Realgymnasien u. Oberrealschulen. 2. Tl. Pensum der Obersekunda u. Prima. (IV, 396 S. m. 28 Fig.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. n.n. 3. 60
Jod, Ljz., Ob.-Ljz. u. Studienanst.-Ob.-Lehr. Dr. Ernst: Lehrbuch der Physik f. Ober-Lyzeen u. verwandte Anstalten. (VI, 409 S. m. 459 Abbildgn.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. n.n. 4. 40

H. N. Sauerländer & Co. in Aarau.

- Berichte der eidgenössischen Fabrik- u. Bergwerksinspektoren üb. ihre Amtstätigkeit in den J. 1912 u. 1913. Veröffentlicht vom schweizer. Industriedepartement. — Rapports des inspecteurs fédéraux des fabriques et des mines sur leurs fonctions officielles dans les années 1912 et 1913. (205 S.) Lex.-8°. '14. 3. —
Merz, Walth: Inventar des Stadtarchivs Aarau. Neu bearb. (64 S.) Lex.-8°. '14. b 1. —
Sammlung schweizerischer Rechtsquellen. — Les sources du droit suisse. Hrsg. auf Veranstatg. des schweizer. Juristenvereins m. Unterstütz. des Bundes u. der Kantone. XVI. Abtlg. Die Rechtsquellen des Kantons Argau. 1. Tl. Stadtrecht. V. Bd. Das Stadtrecht v. Zofingen. Bearb. u. hrsg. v. Walth. Merz. (XVII, 509 S.) Lex.-8°. '14. 14. —; geb. in Halbfrz. 17. 20

A. A. Schulbücher-Verlag in Wien.

- Bullen, Frank L.: Kreuz u. quer durch die Südfsee. Segelfahrten u. Walfischjagden. Erlebnisse des Steuerannes B. Von ihm selbst erzählt. Aus dem Englischen überf. u. bearb. v. A. Feinberg u. A. Fuchs. Mit Orig.-Illust. (im Text u. auf 1 Taf.) v. A. Bersa. (336 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 3. 50
Dirnböck-Schulz, Johanna: Agunta. Kulturbild aus der Keltenzeit. (220 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 3. —
Fraungruber, Hans: Für Kaiser u. Vaterland! Bilder aus dem Soldatenleben. Gesammelt. (303 S. m. Abbildgn. u. 5 [1 Bildnis-] Taf.) 8°. '15. geb. in Leinw. 3. —
Hauffen, Althilde, u. Adf. Hauffen: Deutsche u. fremde Märchen. Ausgewählt, zum Teil bearb. u. mit e. Nachwort versehen. Mit Federzeichnungen u. bunten Bildern v. Otty Schneider. (152 S.) 8°. ('14.) geb. in Leinw. 3. —
Müller-Guttenbrunn, Adam, (Ignotus): Altwiener Wanderungen u. Schilderungen. Mit 30 Altwiener Bildern. (218 S.) 8°. '15. geb. in Leinw. 5. —

Ignaz Schweizer in Aachen.

- Boeder, Dr.: Der Krieg 1914. (23 S.) 16°. ('15.) — 30

Josef Springer in Prag.

- Seifert, Augustin: Ein Blatt aus der Familienchronik des neuen Thronfolgers Karl Franz Josef. Übersetzung aus der 3. böhm. Aufl. [Aus: »Union.«] (15 S. u. 4 S. Abbildgn.) kl. 8°. '14. — 27

Ullstein & Co. in Berlin.

- Höder, Paul Ost.: Das Volk in Waffen. Vaterländisches Nieder- spiel in 4 Bildern. (108 S.) 8°. ('15.) b 1. 50

Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.

- Neuss, Assist. Ost.: Die Entwicklung der Bodenkunde von ihren ersten Anfängen bis zum Beginn des 20. Jahrh. [Aus: »Internat. Mitteilgn. f. Bodenkde.«] (43 S.) Lex.-8°. '14. 2. —

Verlagsbuchh. Moritz Stern (Central-Antiquariat) in Wien.

- Stern's Plan u. Führer v. Wien in Buchform. Ein Führer durch Wiens Strassen, Sehenswürdigkeiten, Vergnügungsorte, Behörden etc. u. Umgeb. m. Plänen der 21 Bezirke Wiens u. 1 Uebersichts-Plan, zusammen 21 (farb.) Spezial-Karten. Nach den neuesten amtlichen Quellen bearb. 5., wesentlich verb. Aufl. m. den Signalzeichen der elektr. Strassenbahnen, sowie der Häuser-Numerierung. u. 1 Plan des Wiener Flugfeldes in Aspern. 21.—26. Taus. (113 S.) kl. 8°. ('15.) 1. 35; geb. in Leinw. 2. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Aspirations-Psychrometer-Tafeln. Hrsg. vom königl. preuss. meteorolog. Institut. 2. erweit. Aufl. (XIV, 107 S.) 32×24,5 cm. '14. 8. —; geb. in Leinw. 8. 80
Müller-Pouillet's Lehrbuch der Physik u. Meteorologie. 10. umgearb. u. verm. Aufl. Hrsg. v. em. Prof. Leop. Pfundler. Unter Mitwirkung v. Drs. Prof. O. Lummer, K. Drucker, Prof. A. Wassmuth u. a. IV. Bd. 3. Abtlg. V. Buch. Magnetismus u. Elektrizität v. Walt. Kaufmann, Alfr. Coehn u. Alfr. Nippoldt. 3. (Schluss-)Abtlg. (XV u. S. 977—1492 m. 312 Abbildgn. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '14. 14. — (2. u. 3. Abtlg. in 1 Halbfrz.-Bd. geb. 25. —)

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.

- Kriegsbrieft. 8°. 100 Stück b je 1. 20
5 u. 6. Welche Kriegsverordnungen muß der Landwirt in seinem Betriebe beobachten? (16 S.) ('15.)

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Dr. Louis Allen in Hamburg.

- Revue, Chemische, üb. die Fett- u. Harz-Industrie. Technisch-wissenschaftliches Zentral-Organ f. die Industrien der Fette, Oele u. Mineralöle, der Seifen-, Wachs-, Kerzen- u. Lackfabrikation, sowie der Harze. Red. v. Dr. L. Allen. 22. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 10 S.) Lex.-8°. halbjährlich b 5. —; einzelne Hefte 1. —

Art. Institut Orell Füßli Abteilung Verlag in Zürich.

- Apotheker-Zeitung, Schweizerische. Journal suisse de pharmacie. Red.: Drs. Spitalapotheker P. Fleissig, chimiste cantonal A. Verda. 53. Jahrg. 1915. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Fig.) gr. 8°. b n.n. 10. —; einzelne Nrn. — 30
Blätter, Schweizerische, f. Schulgesundheitspflege u. Kinderschutz. Revue suisse d'hygiène scolaire et de protection de l'enfance. Beilage zur schweizer. Lehrerzeitg. Red.-Komitee: W. Klinke, F. Zollinger, Drs., H. Hiestand. 13. Jahrg. 1915. 10 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. 2. —; einzelne Nrn. n.n. — 30
Lehrerzeitung, Schweizerische. Red.: Sekundarlehr. F. Fritsch u. Sem.-Dir. P. Conrad. 60. Jahrg. 1915. 52 Nrn. Nebst: Blätter f. Schulgesundheitspflege (10 Nrn.). — Monatsblätter f. die phys. Erziehg. der Jugend (12 Nrn.). — Pestalozzianum (12 Nrn.). — Zur Praxis der Volksschule (12 Nrn.). — Literarische Beilage (12 Nrn.). — Der pädagog. Beobachter im Kanton Zürich (12 Nrn.). — Das Schulzeichnen (8 Nrn.). (Nr. 1. 8 S.) 32×23,5 cm. b 6. —; einzelne Nrn. n.n. — 20
Wochen-Chronik, Zürcher. Red.: Dr. W. Nauer u. R. W. Huber. 17. Bd. 1915. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) 32,5×25 cm. n.n. 6. 50; einzelne Nrn. — 20
Zentralblatt, Schweizerisches, f. Staats- u. Gemeinde-Verwaltung m. monatl. Beilage: »Der Armenpfleger« u. »Der Zivilstandsbeamte«. Red.: Paul Keller u. Dr. E. Fehr. 16. Jahrg. 1915. 26 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 32×24 cm. b n.n. 6. 40; einzelne Nrn. n.n. — 40

J. P. Bachem in Köln.

- Pastoralblatt, Kölner. Monatschrift f. kathol. Theologie u. Seelsorge, hrsg. v. Priest.-Sem.-Prof. Frz. Jos. Peters u. Dr. Gerh. Eufen. 49. Jahrg. 1915. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 Sp.) Lex.-8°. b 4. 50

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Folia neuro-biologica. Internationales Zentralorgan f. die gesamte Biologie des Nervensystems. (Gegründet v. E. Hekma.) Hrsg. v. Drs. Dir. C. U. Ariëns-Kappers, Priv.-Doz. G. Perusini, Prof. G. van Rijnberk. 9. Bd. 1915. 10 Nrn. (Nr. 1. III, 112 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. b 40. —
Novitäten, Juristische. Internationale Revue üb. alle Erscheingn. der Rechts- u. Staatswissenschaften, nebst Referaten üb. interessante Rechtsfälle u. Entscheidgn. 21. Jahrg. 1915. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 8°. vierteljährlich b n.n. — 60

Georg Bath in Berlin.

- Selden, Unseren! Blätter f. unsere Kämpfer zu Lande, Luft u. Wasser. Hrsg. v. Gen.-Leutn. z. D. G. Rohne unter Mitwirkg. v. Oberstleutn. z. D. Michelmann. Schriftleitung: Gen.-Leutn. z. D. G. Rohne. 14. Heft. (S. 209—224.) 8°. b — 10

Behrend & Co. in Berlin.

- Titeldrucke, Berliner. Verzeichnis der v. der königl. Bibliothek zu Berlin u. den preuss. Universitätsbibliotheken erworbenen neueren Druckschriften. Hrsg.: Königl. Bibliothek. A. Deutsche Bücher. Jahrg. 1915. (Nr. 1 u. 2: 49 S. u. Register: 9 S.) Lex.-8°. b 16. —; einseitig bedruckt (Nr. 1 u. 2: 49 Bl. u. Register: 9 S. in Lex.-8°) 8° 16. —
— dasselbe. B. Ausländische Bücher. Jahrg. 1915. (Nr. 1 u. 2: 25 u. 4 S.) Lex.-8°. b 8. —; einseitig bedruckt (Nr. 1 u. 2: 25 Bl. u. 4 S. in Lex.-8°) 8° 8. —

Buchhandlung des ostdeutschen Jünglingsbundes in Berlin.

- Bundes-Vote. Zeitschrift der ev. Jünglings- u. Männer-Vereine im östl. Deutschland. Hrsg. vom Vorstande des ostdeutschen Jünglingsbundes. Schriftleiter: Past. Seidel. 57. Jahrg. 1915. 26 Nrn. (Nr. 1. 6 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b — 40

Paul Cassirer in Berlin.

- Kriegszeit. Künstlerflugblätter. Red.: Alfr. Gold. Nr. 22. (4 S. m. Abbildgn. m. eingedr. Text in Orig.-Lithogr.) 49×32,5 cm. b — 20

H. Eichler, G. m. b. H. in Dresden.

- Durch Länder u. Meere. Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden. Nr. 117. (48 S.) 8°. b — 10
 »Es war einmal«. Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 246. (48 S. m. Abbildgn.) 8°. b — 10;
 je 5 Nrn. in 1 Bd. geb. 1. —
Kampf- u. Schlachtenjzenen aus dem Feldzug 1914. 16. Bd. (32 S. m. Abbildgn.) 8°. b — 10
Abermut, Prinzessin. Eine Serie lust. Bachfischstreichs. 46. Bd. (32 S.) 8°. b — 10

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Archiv f. Entwicklungsmechanik der Organismen.** Hrsg. v. Wilh. Roux. 41. Bd. 1. Heft. (214 S. m. 63 Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. 12. —

Expedition der Zeitschrift f. histor. Waffenkunde in Leipzig.

- Zeitschrift f. historische Waffenkunde. Schriftleiter: Erich Haenel. 6. Bd. 12. Heft. (S. 399—410.) 31×23,5 cm. 5. —

Franch'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

- Kosmos.** Handweiser f. Naturfreunde. Hrsg.: Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde, Stuttgart. Red.: Euchar Nehmann, in Osterreich-Ungarn: Th. Reiß. Kriegsausg. 12. Bd. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 40 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b — 10;
 m. 5 Buchbeilagen b 4. 80; Buchbeilagen geb. 7. 55
Krieg, Der. Illustrierte Chronik des Krieges 1914—15. Red.: Bruno Schönfelder. 11. Heft. (S. 241—264 m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 Karte.) Lex.-8°. — 30
Zeiten u. Völker. Geschichte, Kulturbilder, Erdkunde, Rassenforschg. u. Sammelwesen. 11. Jahrg. 1915. ca. 18 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abbildgn., 1 Karte u. 1 Taf.) Lex.-8°. b 4. 80

Robert Fuchs Verlag in Altenburg, S.-A.

- Bürsten-, Pinsel- u. Kammacher-Zeitung** früher Bürstenmacher-Zeitung. Centralblatt. Vereinigte Fachzeitschrift f. die Bürsten-, Pinsel- u. Kammbbranche u. verwandte Industriezweige. 18. Jahrg. 1915. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 35×25 cm. vierteljährlich b 1. —
Kanarienz-Zeitung, Allgemeine. General-Anzeiger f. Kanarien u. Bedarfsartikel zur Zucht u. Pflege der Vögel. Red.: Joh. Gottfr. Niedeggen. 22. Jahrg. 1915. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 34,5×25 cm. vierteljährlich b 1. —

J. Habel, Verlagshandlung in Regensburg.

- Häpern, Karl:** Illustrierte Geschichte des europäischen Krieges 1914/15 u. der Kämpfe in den übrigen Erdteilen. (Habels Kriegskronik 1915.) 2. Heft. (S. IX—XVI u. 33—64 m. 1 Taf.) gr. 8°. b — 20
Beer, Lor.: Gottes Wort in Lehr u. Leben. Tägliche Besg. aus den sonn- u. festtäg. Episteln u. Evangelien nebst Erlärg. u. aus dem Leben der Heiligen. 2. Heft. (S. 33—56 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. — 10

Ferdinand Sirt, Agl. Universitäts- und Verlagsbuchhandlung in Breslau.

- Volksschule, Die zweisprachige.** Pädagogische Monatschrift. Im Verein m. Lehr. P. Hinz, Rekt. P. Raboth u. Taubst.-Lehr. P. Odelga hrsg. v. Sem.-Ob.-Lehr. A. Volkmer. 23. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. —; einzelne Hefte — 50

S. Karger, Verlagsbuchhandlung für Medizin in Berlin.

- Jahrbuch f. Kinderheilkunde u. physische Erziehung.** Hrsg. von J. v. Bokay, A. Czerny, E. Feer u. O. Heubner. Red.: A. Czerny. 81. u. 82., der 3. Folge 31. u. 32. Bd. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (81. Bd. 1. Heft. 96 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. b 36. —
Monatsschrift f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Hrsg. v. A. Martin, F. Schauta, A. Döderlein. 41. u. 42. Bd. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (41. Bd. 1. Heft. 108 S. m. z. Tl. farb. Abbildgn. u. 8 farb. Taf.) Lex.-8°. b 36. —
 — für Psychiatrie u. Neurologie. Begründet v. C. Wernicke u. Th. Ziehen. Hrsg. v. Prof. Dr. K. Bonhoeffer. 37. u. 38. Bd. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (37. Bd. 1. Heft. 80 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 38. —
Zeitschrift f. Augenheilkunde. Begründet v. H. Kuhnt u. J. v. Michel. Unter ständ. Mitarbeit v. Drs. Prof. Adam, Asmus, Priv.-Doz. Cords u. A. hrsg. v. Prof. Bielschowsky, Birch-Hirschfeld, Drs., Dimmer u. A. Red. v. Prof. Herm. Kuhnt. 33. u. 34. Bd. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (33. Bd. 1. u. 2. Heft. 108 S. m. Fig.) Lex.-8°. b 30. —
 — Dermatologische. Begründet v. O. Lassar. Unter Mitwirkg. v. A. Alexander, J. Almkvist, G. Arndt u. a. in Gemeinschaft m. A. Blaschko, S. Ehrmann, K. Herxheimer, V. Klingmüller hrsg. v. E. Hoffmann. 22. Bd. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 36. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 82. Jahrgang.

S. Karger, Verlagsbuchhandlung für Medizin in Berlin
 ferner:

- Zentralblatt f. chirurgische u. mechanische Orthopädie** einschliesslich der gesamten Heilgymnastik u. Massage. Hrsg. von v. Baeyer, Baisch, Priv.-Doz. Drs., Prof. Biesalski u. a. Red. v. Prof. Dr. O. Vulpius. 9. Bd. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) gr. 8°. b 15. —

Keramische Rundschau in Berlin.

- Rundschau, Keramische.** Fachzeitschrift f. die Porzellan-, Steinzeug-, Steingut-, Töpfer-, Glas- u. Emailindustrie. Schriftleiter: Reg.-R. Dr. H. Hecht. 23. Jahrg. 1915. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 32,5×24,5 cm. vierteljährlich b 2. 50

Julius Klinhardt in Leipzig.

- Schule, Die deutsche.** Monatsschrift. Im Auftrage des deutschen Lehrervereins begründet v. Rob. Rissmann, geleitet v. C. L. A. Pretzel. 19. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. halbjährlich b 4. —

Benno Koenen Verlag in Leipzig.

- Frauenarzt, Der.** Monatshefte f. Gynäkologie u. Geburtshilfe. Für prakt. Aerzte u. Frauenärzte. Red. v. E. G. Orthmann. 30. Jahrg. 1915. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S.) gr. 8°. b 18. —;
 m. dem Kinderarzt zusammen 20. —; einzelne Hefte 2. —

Kranzfelder'sche Buchh. in Augsburg.

- Wahrheitsfreund, Der.** Ein Wochenblatt f. das kath. Volk. Red.: Otto Ruff. Mit Beilage: Der Heimgarten. Ein Unterhaltungsblatt. 41. Jahrg. 1915. 52 Nrn. (Nr. 1. 12, 4 u. 2 S.) gr. 8°. b 2. —

Otto Meißners Verlag in Hamburg.

- Chronica alemã da guerra.** (Ed.: Instituto colonial do estado de Hamburgo.) Nr. 10 u. 11. (S. 145—176.) 8°. b je — 10
Crónica alemana de la guerra. (Ed.: Instituto colonial del estado de Hamburgo.) Nr. 10. (S. 145—160.) 8°. b — 10
Mitteilungen f. das Ausland. Hrsg. vom hamburg. Kolonialinstitut, Nachrichtenstelle. Nr. 32 u. 33. (S. 497—528.) 8°. b je — 10
War news German. (Hrsg. vom hamburg. Kolonialinstitut.) Nr. 9. (S. 129—144.) 8°. b — 10

Mignon-Verlag, Wendt & Co. in Dresden-A.

- Brandt, Heinz, der Fremdenlegionär.** Abenteuer, Kämpfe, Leiden u. Geheimnisse in der Fremdenlegion. Red.: P. Hoffmann. Nr. 94. (32 S.) 8°. b — 10
Göb, Konrad, der Wandervogel. Vom Handwerksburschen zum Millionär. Red.: P. Hoffmann. Nr. 29. (32 S.) 8°. b — 10
Kraft, Horst, der Pfadfinder. Schicksale u. Abenteuer Jungdeutschlands in Urwald, Prärie u. an fremder Küste. Red.: P. Hoffmann. Nr. 74. (32 S.) 8°. b — 10
Percy, Stuart, vom Exentric Club, der Held u. kühne Abenteuerer in 197 geheimnisvollen Aufgaben. Red.: P. Hoffmann. Nr. 58. (32 S.) 8°. b — 10

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten.** Wissenschaftliche Beihefte zum deutschen Kolonialblatte. Hrsg. v. H. Marquardsen. 27. Bd. 4. Heft. (III u. S. 349—366 m. 1 Fig.) 33×24,5 cm. Einzelp. 3. —

Ernst Nidel & Cie., Verlag in Berlin.

- Kriegs-Chronik, Illustrierte deutsche.** Red.: Mor. Loeb. Nr. 23. (S. 269—280.) 31×23,5 cm. b — 10; vierteljährlich 1. 26

Nicolaische Verlags-Buchh. N. Stricker in Berlin.

- Zeitschrift, Deutsche entomologische.** Hrsg. v. der deutschen entomolog. Gesellschaft, E. V. Jahrg. 1914. 6. Heft. Schriftleitung: Joh. Greiner, P. Schulze, H. Stichel, F. Ohaus. (III u. S. 573—649 m. 1 Taf.) gr. 8°. 4. —

Friedrich Reinhart, Verlagsbuchhandlung in Basel.

- Volkshote, Christlicher, aus Basel.** Verantwortlich: Prof. Dr. D. Burdhardt-Werthemann. 83. Jahrg. 1915. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 2 S.) Lex.-8°. b 4. 90

Eduard Schmidt in Leipzig.

- Knöfel's, Rob., neue Wiener Schuhmacher-Zeitung.** Bereinigt m. der »Schuhmacher-Zeitg.«, Organ der fortschrittll. Meister Osterreich-Ungarns. Begründet 1874 v. Rob. Knöfel. Hrsg. v. E. verw. Rob. Knöfel. Verantwortlich: Leop. Schip. 41. Jahrg. 1915. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 33,5×24 cm. vierteljährlich b n.n. 2. —; m. Modellen jährlich n.n. 13. —

56

Simplicissimus-Verlag G. m. b. H. in München.

Kriegs-Flugblätter des Simplissimus. Red.: Dr. Reinhold Geheeb.
Nr. 23. (4 S. m. Abbildgn.) 39x28,5 cm. — 10**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

- * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
- Johannes Baum Verlag in Berlin.** 412/13
Blücher: Mein Vermächtnis an das Meer. 50 S.; geb. 1 M.
- Breitkopf & Härtel in Leipzig.** 405
Neue deutsche Nationalhymne: Heil, Kaiser, Dir! In Musik gesetzt von Lubrich d. Ä. (Neue Flugblätter Nr. 54) Für eine Singst. u. Klavier 1 M. Schülerausg. 5 S. Männerchorausg. Part. 60 S.; Chorstimmen je 15 S. Für Blechmusik. Part. 1 M.; Stimmen 2 M.
- J. G. Cotta'sche Buchh. Nachfolger in Stuttgart.** 409
Herzog: Das große Heimweh. Roman. 51.—60. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.
- Oskar Cullig Verlag in Vissa i. P.** 407
Das „Volk in Eisen“. Gesänge eines Kriegsfreiwilligen. 3. Aufl. 20 S.
Kriegskarte für das westliche Rußland mit den angrenzenden Teilen von Deutschland und Österreich-Ungarn. 1:2000000. 80 S.; auf Leinwand in Taschenformat 2 M 25 S.
- S. Fischer, Verlag in Berlin.** 411
Jacques: London und Paris im Kriege. 1 M 50 S.; geb. 2 M.
- Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“) G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.** 405
Raumann-Bäumler: Kriegs- und Heimathronik. Heft 5. 25 S.
- Sea Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 411
Führer auf den Deutschen Schiffsstrassen.
Teil I: Das Rhein-Donau-Gebiet.
Teil II: Das Ems-Weser-Gebiet.
Teil VI: Das Weichselgebiet.
Je Band 1 M 25 S.
Karte der Deutschen Schiffsstrassen. 1:800 000 mit Beiheft. 4 Blatt. Unaufgezogen 12 M; aufgez. mit Stäben 22 M 50 S.; aufgez. in Mappe 22 M 50 S.; aufgez. mit Stäben und lackiert 27 M.
- Solzverlag in München.** U 2
Unsere Führer. 25 S.
Thoeny: Postkarten „Hurrah!“ 1 Serie 6 Karten gemischt 60 S.
- Karl Graeser & Cie. in Wien.** U 3
Brabec: Johann von Oesterreich. 2 M.
— Der junge Radetzky. 2 M.
- Jr. Grub Verlag in Stuttgart.** 337
Henniger: Lehrgang der Chemie und Mineralogie. Ausg. A. 4. u. 5. Aufl. 1 M 50 S. In Nr. 14 des B.-Bl. wurde irrtümlich 7. u. 8. Aufl. angegeben.
- Conrad Habers Verlag in Berlin.** U IV
Haushalt und Familienleben am Deutschen Kaiserhofe. 1 M 20 S.
- Ernst Joerges in Rostock.** 412
Schwalbe: Der Krieg als Erzieher. 50 S.
- Robert Lutz in Stuttgart.** 414
*Bereffajew: Bekenntnisse eines Arztes. (Mem.-Bibl. V. Serie, Bd. 7.) 3 M 50 S.; in Leinen geb. 5 M; in Halbfz. 6 M.
- Reuther & Reichard in Berlin.** 415
Martensen: Die Leidensgeschichte des Herrn. 2 M 40 S.; geb. 3 M.
- Emil Roth Verlag in Gießen.** U 4
Gedenkblatt für unsere gefallenen Krieger. Gezeichnet v. Gehrtz. I. Ausg. in Handpressenkupferdruck (Heliogravüre) auf Kupferdruckkarton. Format 60/50. 8 M.
II. Ausg. in Duplexlichtdruck auf Elfenbeinkarton. Format 40 55. 3 M.
- J. F. Steinkopf Verlag in Stuttgart.** U 3
Kammerer: Um die Heimat. 1., 2., 3. Bd. Kart. je 1 M.
- Worms & Lüthgen in Krefeld.** 405
Hartmann: Franz. Dolmetscher für unsere Soldaten. 10 S.

Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. und Antiq. in Leipzig.)

Englische Literatur.

D. Appleton & Co. in London.

Bacon, J. D., To-day's daughter. 8°. 6 sh.

J. W. Arrowsmith, Ltd. in Bristol

Kelly, W. P., the house at Norwood. 8°. 6 sh.

Blackie & Son in London.

Levett, E., Europe since Napoleon. 8°. 3 sh. 6 d. net.

Chapman & Hall in London.

Moon, F. F., und N. C. Brown, Elements of forestry. 8°. 8sh. 6d. net.

W. Heinemann in London.

Powell, E. A., Fighting in Flanders. 8°. 3 sh. 6 d.

Holden & Hardingham in London.

Vivian, E. C., divided ways. 8°. 6 sh.

Hutchinson & Co. in London.

Step, E., Marvels of insect life. 4°. 10 sh. 6 d. net.

H. Kimpton in London.

Sohn, C. E., Nutrition. 8°. 3 sh. 6 d. net.

J. Lane in London.

Stevenson, G., Jenny Cartwright. 8°. 6 sh.

The Lippincott Co. in London.

Seawell, M. E., Betty's Virginia christmas. 8°. 6 sh. net.

J. Long in London.

Floyer, A. M., Environment. 8°. 6 sh.

Macmillan & Co. in London.

Carnegie, W. H., Democracy and christian doctrine. 8°. 4 sh. 6 d. net.

Howell, H. B., a foundational study in the pedagogy of arithmetic. 8°. 5 sh. 6 d. net.

Kolb, E. L., through the Grand Canyon from Wyoming to Mexico. 8°. 8 sh. 6 d. net.

Manning, H. P., Geometry of four demensions. 8°. 8 sh. 6 d. net.

Maunsel & Co. in London.

Ervine, St. J. G., Mrs. Martin's man. 8°. 6 sh.

A. Melrose in London.

Weaver, A., the door was shut. 8°. 6 sh.

Methuen & Co. in London.

Conyers, F. W., old Audy. 8°. 6 sh.

H. Milford in London.

Morse, J. L., the care and feeding of children. 8°. 2 sh. 6 d. net.

J. Murray in London.

Cornish, F. W., Dr. Ashford and his neighbours. 8°. 6 sh.

Monypenny, W. F., and G. Buckle, the life of Benjamin Disraeli, Earl of Beaconsfield. Vol. III, 1846—1855. 8°. 12 sh. net.

F. & C. Palmer in London.

Gilbert, Bd., what shall it profit? 8°. 6 sh.

G. P. Putnam's Sons in London.

Chisholm, A. S. M., Recreations of a physician. 8°. 8 sh. net.

Douglas-Lithgow, R. A., Nantucket: a history. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Pope, A. E., a medical dictionary for nurses. 8°. 5 sh. net.

Redfield, C. L., dynamic evolution. 8°. 6 sh. net.

Reed, E. A., Hinduism in Europe and America. 8°. 5 sh. net.

Smith, Elder & Co. in London.

Macnaughton, S., a green Englishman, and other stories of Canada. 8°. 6 sh.

The Studio Office in London.

Holme, C. G., and E. G. Hamilton, modern book illustrators and their work. Text by M. C. Salaman. 8°. 5 sh. net.

T. Fisher Unwin in London.

Mc Cabe, Jos., Treitschke and the great war. 8°. 2 sh. net.

P. Lee Warner in London.

Hall, H. R., Aegean archaeology: an introduction to the archaeology of prehistoric Greece. 8°. 12 sh. 6 d. net.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die **Zeitschrift für Beleuchtungs- und Heizungstechnik** erscheint von 1915 ab in meinem Verlage. Die Fortsetzungen werden fortan von mir ausgeliefert und sind alle weiteren Bestellungen nur an mich zu richten.
M. Krann, Verlagsbuchhandlung
 Berlin W. 10, Genthinerstr. 39.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.
 Verkaufsanträge.
Altes, angelegenes Sortiment
 mit grossem Umsatz und **hohem Reingewinn**
 in **westdeutscher Großstadt**
 soll **verkauft werden.**

Da es sich um ein sehr großes Objekt handelt, käme event. auch die Aufnahme eines bemittelten **Teilhabers** in Frage.
 Herren, die gewillt sind, der Sache näherzutreten und den Nachweis größerer Mittel erbringen können, erfahren gegen Zusicherung diskreter Behandlung Näheres unter **f. f. 3** durch **Leipzig. f. Volckmar.**

Wegen Auflösung des Geschäftes ist eine Leihbibliothek von ca. 10000 Bänden, deutsche, englische und französische Literatur enthaltend, nebst einigen hundert neugedruckter Kataloge billig für M. 3500.— zu verkaufen. Betreffs Zahlungsweise und Ziel **weitgehendstes Entgegenkommen.** Die Bände sind in sehr gutem Zustande u. vor einigen Jahren vollständig neu gebunden worden. Gef. Angebote erbitte unter # 783.
 Leipzig.
R. F. Koehler,
 Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Aktuelle Kriegezeitschrift, ansehnliche Auflage, nicht an den Ort gebunden, wegen Überlastung des Verlegers zu verkaufen. Zur Übernahme M. 8000.— erforderlich. Anfragen an **Wilhelm Drey, Leipzig.**

Fertige Bücher.

Zum 10 Pf.-Verkauf!
Franz. Dolmetscher für unsere Soldaten
 von **Rektor Robert Hartmann,** Sprachlehrer a. d. Kaufmanns-Schule der Handelskammer Crefeld.
Kurz, praktisch, übersichtlich.
Ord. 10 Pf., netto 7 Pf.
 Partien sehr billig.
 Probe-Ex. gegen Einsendung von 10 Pf. franko. Wir bitten zu bestellen!
Verlag von Worms & Lüthgen, Crefeld.

Zeitschriften
 erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die **Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler**
 Bibliographische Abteilung.
 Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Soeben erschienen:
Die Hilfe
 Wochenschrift für Politik, Literatur und Kunst
 Herausgegeben von Dr. Fr. Naumann, M. d. R.
Sonderausgabe Heft 5
Kriegschronik
Friedrich Naumann
Heimatschronik
Gustav Böhm
Dezember 1914
 Ladenpreis: 25 Pf., **40⁰/₀**
 10 Stück 1,70 Mark.
 Ins Feld und an Lazarette kostenfrei.
 Sammelmappe 1 Mark; 70 Pf. bar.
Fortschritt (Buchverlag der „Hilfe“)
 G. m. b. H.
 Berlin-Schöneberg

Neue Deutsche Nationalhymne
„Heil, Kaiser, Dir!“
 Neue Deutsche Nationalhymne von Karl Pätzold
 In Musik gesetzt von **Fritz Lubrich d. Ä.**
 Schon alt ist der Ruf nach einer dem Deutschen ureigenen Nationalhymne, die den englischen Eindringling als deutsche Hymne vertreiben sollte. Kein Wunder, dass gerade jetzt das Verdrängen der englischen Melodie lauter denn je geworden ist, und mit Nachdruck ist erst vor kurzem wieder vom Freiherrn von Gagern im „Tag“ darauf hingewiesen worden, dass wir, das Volk eines Beethoven, Mozart, Schumann, Wagner und der sonstigen Heroen der Musik, wirklich nicht nötig haben sollten, die Musik zu einer deutschen Hymne fremdem Volke zu entleihen. So haben in der letzten Zeit Dichter und Komponisten Deutsche Hymnen geschaffen, von denen eine die hier genannte ist.
 Die Partitur der Männerchorausgabe kostet 60 ₤, jede der 4 Stimmen 15 ₤.
 Die Ausgabe für eine Singstimme mit Klavierbegleitung erscheint als Nr. 54 der Neuen Flugblätter mit einem markigen Bildnisse des Kaisers. Preis dieser Ausgabe 10 ₤.
 Schülerausgabe (Singstimme) 5 ₤.
 Für Blechmusik 1 M., Stimmen 2 M.
BREITKOPF & HÄRTEL • LEIPZIG





Band I
Ernstes und Heiteres



Band II
Ernstes und Heiteres
Neue Folge



Band III
Kindermund
Vorträge über Kinder



Band IV
Pro Gloria et Patria

Neues Vortragsbuch „Vom Guten das Beste“

z

Herausgegeben von Willy Becker-Köln

Jeder Band schön kartoniert M. 2.—

In künstlerischem Ganzleinenband M. 3.—

Wir beobachten, daß gerade in der jetzigen ernsten Zeit unsere Vortragsbücher recht gut verlangt werden und bitten deshalb, diese nicht auf Lager fehlen zu lassen und auszustellen

in das Schaufenster zu Kaisers Geburtstag

Es erschien als

Vierter Band

Vaterländisches Vortragsbuch

PRO GLORIA ET PATRIA

Dieser schön ausgestattete, ganz besonders zeitgemäße Band umfaßt eine vorzügliche Zusammenstellung vaterländischer Dichtungen, sämtlich von großer Wirkung beim Vortrag. Die Sammlung enthält außer Beiträgen, die auf die deutsche Geschichte zurückgreifen, vor allem eine große Zahl dramatisch wirksamer Dichtungen, die trefflich in die gegenwärtige Zeit passen. Aber keine Lyrik, keine Empfindungen, sondern Ereignisse und Taten in Dichtungen von dramatisch wirkender Kraft. Viele noch unbekannte Beiträge. Verlangzettelt anbei.

Schönes kleines Schaufensterplakat

Köln

Hoursch & Bechstedt

25000 Exemplare wurden in kurzer Zeit bestellt von

Das Volk in Eisen



Gefänge ein. Kriegsfreiwilligen 3., vermehrte Auflage; mit Porträt des Verfassers.

Ladenpreis nur **20 Pfennige**
Der Reinertrag ist fürs Rote Kreuz bestimmt.

Soeben ist die 3., vermehrte Auflage dieses bereits in ca. 25000 Exemplaren versendeten Büchleins erschienen. Diese warm empfundenen Gefänge eines Kriegsfreiwilligen, hinter welchem Pseudonym sich der Name des im Felde beim 3. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 50 stehenden Dr. Walter Flex, des Erziehers des einzigen Enkels des Fürsten Bismarck, verbirgt, sind überall äußerst beifällig aufgenommen worden, und die Nachfrage danach steigt von Tag zu Tag. Ihre Königliche Hoheit, die Frau Großherzogin von Hessen bestellte kürzlich allein 500 Exemplare. Das neue Bändchen ist mit einem Porträt des Autors geschmückt und enthält u. a. die letzten Gedichte aus dem Felde. Der Inhalt setzt sich aus folgenden, warm empfundenen und zu Herzen gehenden Gedichten zusammen: Im Schützengraben, Auf Horchposten, Patrouille, Das große Abendmahl, Stoßgebet, Weihnacht im Felde, Sturmruß, Das Volk in Eisen, Besser Haus als Seele leer, Die Front auf den Feind, Feinde ringsum, Kriegerseele, Ihr habt uns nicht gekannt, Ostmarkenlied, Ostdeutsches Kinderlied, Eins und jetzt, Ahnen und Enkel, Preussischer Fahnenreiß, Trug England, Zukunftspruch, Die fünfziger und der Tag von Ethe, Bruders Heldentod, Lehrers Abschied, „The Germans to the front!“, Totenklage im Völkerkriegerdenkmal, Deutsche Wiedergeburt, Deutsches Herbstlied, in Welschland gesungen, Geburtstag der Kaiserin in Viville.

In Anbetracht des guten Zwecks, den der Verkauf des Buches verfolgt — der Reinertrag ist fürs Rote Kreuz bestimmt —, bittet der unterzeichnete Verlag um recht belangreiche Bestellungen.

Das Bändchen läßt sich in Anbetracht des niedrigen Preises von 20 Pfg. spielend leicht verkaufen.

Ich liefere nur bar mit 40%
Bestellen Sie sofort - Zettel anbei
Oskar Eulitz / Lissa i. P.

80000 Exemplare

innerhalb weniger Monate abgesetzt.

Kriegskarte

für das

Westliche Rußland

mit den angrenzenden Teilen von
Deutschland und Osterreich-Ungarn.

Maßstab 1:2 000 000.

Preis in Umschlag 80 Pfennige.

Einzelne Exemplare	60 Pfennig bar
10 Exemplare für nur	Mark 5.50 bar
20	10.—
50	22.50
100	40.—

Auf Leinwand in Taschenformat
Mark 2.25 ord., Mark 1.50 bar.

Diese Kriegskarte, die innerhalb weniger Monate in 80000 Exemplaren abgesetzt worden ist, erfreut sich angesichts ihrer Übersichtlichkeit und leichten Lesbarkeit dauernd der Beliebtheit beim Publikum. Die Karte ist bis auf die neueste Zeit ergänzt, in 4 Farben hergestellt und zeigt besonders die russischen Haupt- und Nebenbahnen bis tief ins innere Rußland. Sie reicht von Stockholm bis Helsingfors, Reval, Kronstadt und Petersburg im Norden, bis Odessa im Süden, westlich bis Posen, Breslau, Budapest und Belgrad, östlich bis Smolensk. Die Karte bietet die beste Übersicht über den Anmarsch der russischen Armee und die bedrohten deutschen und österreichischen Gebiete. Das Format der Karte beträgt 90x59 cm.

Für die Kämpfe i. Polen bietet diese Karte ein vorzügliches Orientierungsmittel.

Ergänzen Sie sofort Ihr Lager, die Nachfrage nach der billigen und übersichtlichen Karte ist jetzt wieder eine äußerst lebhaft.

Ich liefere nur bar zu obigen billigen Preisen. Risiko ausgeschlossen. Bestellzettel anbei.

Oskar Eulitz Verlag Lissa i. P.

Zeitgemäß!
Eine Gabe zu Kaisers
Geburtstag!
Zur Massenverbreitung
geeignet!

„Schwertlilien“

Ein frischer Strauß vaterländischer Gedichte, den Kämpfern draußen und daheim dargeboten von
Emil Klaffe

Bornehm ausgestattet! Enthält unter anderen wertvolle Gaben des Verfassers Weihnachtsgesang

„Drei deutsche Christbäume“
der in weniger als acht Tagen 7 Auflagen erlebt und sich die Herzen im Sturm erobert hat. Jedem unserer Tapfern sollten die Schwertlilien ins Feld geschickt werden. Alle werden sich daran erfrischen und erquicken.

Preis 30 $\frac{1}{2}$ ord.,
bar 20 $\frac{1}{2}$, netto 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 13/12.
Prachtausgabe a. Blütenpapier mit geprägtem Umschlag
1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ ord., netto 90 $\frac{1}{2}$.

In Kommission mäßig!
Bestellung erbeten.

Oberhausen (Rhld.).

Fritz Lafeld.

Verlag von August Hirschwald
in Berlin.

Soeben erschien:

Die Faeces des Menschen

im normalen und krankhaften Zustande mit besonderer Berücksichtigung der klinischen Untersuchungsmethoden

von
Prof. Dr. Ad. Schmidt
und
Prof. Dr. J. Strasburger.

= Vierte =

neubearbeitete und erweiterte Auflage.

Mit 15 lithogr. Tafeln und 16 Textfiguren.
1915. Gr. 8°. Ladenpreis 22 M.

Bei der wachsenden Bedeutung, die die Untersuchung der menschlichen Faeces für die Pathologie und die Klinik gewonnen hat, ist nach wenig mehr denn vierund-einhalb Jahren wiederum das Erscheinen der hier vorliegenden vierten Auflage nötig geworden — ein Beweis, dass das Werk in gleicher Weise den Bedürfnissen des Forschers und Praktikers entgegenkommt. Diese neue Auflage ist entsprechend den Fortschritten der Wissenschaft in allen ihren Teilen umgearbeitet und erweitert worden. Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, im Januar 1915.

Z ♦ ♦ ♦ **Im ganzen Januar wird noch ständig gekauft** ♦ ♦ ♦
Feldpostkalender für deutsche Soldaten. Monats- und Tagesnotizkalender mit einer Beilage „Vaterlandsklänge“ Soldatenliederpotpourri. 20 Pf. ord., einzeln 15 Pf. 25 Stück à 13 Pf. 50 St. à 12 Pf. 100 St. à 10 Pf. bar und ½ Porto. Plakate kostenlos bestellen Sie sofort und nur direkt. Verlag von Ph. L. Jung, München O. 7.

Zahlreiche Anerkennungen aus dem Felde ♦ **Massenabsatz!**

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin SW. 68.

Z **Der Kaiser**

Versuch einer Charakteristik

von

Karl Lamprecht.

Geb. 2 M. Rabatt 30%. Freiemplare 11/10.

Die obige zum 25jährigen Regierungsjubiläum unseres Kaisers erschienene Charakteristik von Karl Lamprecht hat s. Zt. großen Absatz gefunden und die Nachfrage danach ist dauernd rege geblieben. Gerade in der jetzigen Zeit dürfte das Buch des bekannten Historikers wieder größerem Interesse begegnen und wir bitten daher um erneute Verwendung. Handlungen, die unserer Bitte entsprechen wollen, stellen wir gern Exemplare a cond. zur Verfügung.

Berlin SW. 68, den 21. Januar 1915.

Weidmannsche Buchhandlung.

Z **Der Luftkrieg**

gibt täglich günstigste Gelegenheit zum Absatz von

Kasch/Hormel, Taschenbuch der Luft-Flotten

II. Jahrgang 1915

Mit 450 Bildern, Skizzen, Schattenrissen u. einer farb. Doppeltafel. / Preis: geb. M. 4.—

Dieses Gegenstück zu „Weyer's Taschenbuch der Kriegsflotten“ gibt in Wort und Bild einen sonst nirgends gebotenen Überblick über die gesamten Luftflotten. Es ist unentbehrlich zur Erkennung feindlicher Flieger und Luftschiffe.

Legen Sie das Buch ständig ins Schaufenster und auf den Ladentisch! Ein wirkungsvolles Plakat und Prospekte stehen gern zur Verfügung. — Verlangzetteln anbei.

J. F. Lehmann's Verlag / München.

(Z)



Soeben ist erschienen:

Das große Heimweh

Roman von

Rudolf Herzog

51.-60. Auflage

Geheftet M. 5.—

In Leinen gebunden M. 6.—

Verlangzettel in der Beilage!

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin

Ende Januar 1915

== Sehr gangbares Kriegsbuch ==

Die Weltgeschichte ist das Weltgericht

Erlebnisse und Stimmungsbilder

Von Julius von Pflug-Hartung

Der westliche Kriegsschauplatz

Umfang 208 Seiten gr. 8°.

Gebunden 3 Mark - - - - - 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10 Exemplare.

Wie die zahlreichen festen Nachbestellungen uns erkennen lassen und die sehr günstige Aufnahme durch die Presse bestätigt, hat dieses unterhaltende, stimmunasvolle Buch

einen bevorzugten Platz in der Kriegsliteratur gefunden. Aus ihm treten in lebensvoller Schilderung und in packenden Bildern die großen Tage der ersten vaterländischen Begeisterung, die Eindrücke unserer Truppen und ihrer Führer im Felde, die Vorgänge während des weiteren Kriegsverlaufs im Volks- und Familienleben und draußen vorm Feinde dem Leser greifbar vor Augen. Daß der Verfasser namentlich Augenzeugen und Berichterstatter in ihren eigenen Erlebnissen und persönlichen Beobachtungen zu Worte kommen läßt, erhöht den Reiz des Buches für die Gegenwart und seinen Wert als

bleibendes Zeugnis aus der großen Zeit,
in der Deutschlands Volk und Heer mit beispielloser Opferfreudigkeit alles für ihr Sein und ihre Ehre einsetzten.

Wir empfehlen das preiswerte Buch zu dauernder tätiger Verwendung. Ein zweiter Band (Östlicher Kriegsschauplatz) befindet sich in Vorbereitung. Jeder Band ist in sich abgeschlossen.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn.



Soeben wurde versandt:

London und Paris im Krieg

Reiseerlebnisse in England und Frankreich in Kriegszeit

Von Norbert Jacques

* Geheftet 1.50 Mark

Gebunden 2 Mark

In einer Zeit, wo alle Interessen auf den Krieg zulaufen, sind diese Berichte ein höchst wichtiges, weil authentisches Dokument über die Stimmung, Geistes- und Seelenverfassung in den feindlichen Ländern. Das Buch ist sehr stark vorausbestellt worden. Wir können jetzt nur noch bar liefern und bitten auf den beiliegendenzetteln zu verlangen.

S. Fischer, Verlag, Berlin

* Wegen Vergrößerung des Umfanges mußte der Preis erhöht werden.



Soeben erscheint:

Karte der Deutschen Schiffahrtstrassen

Maßstab 1:800000

Nach amtlichen Unterlagen bearbeitet im
Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Berlin.

Grösse ca. 140:190 cm

4 Blätter

Die Karte gibt ein überaus charakteristisches Bild der Schiffahrtstrassen des Deutschen Reiches. Sie bietet sowohl für die Verfrachtung von Schiffsgütern wie für die Dispositionen über die Schiffsgefässe selbst ein unentbehrliches Hilfsmittel, weil ein Blick über die Wertung der Schiffahrtstrassen nach der Tragfähigkeit der Schiffe, welche sie passieren können, orientiert. Die Darstellung der kilometrischen Entfernungen an den Wasserstrassen und die Einzeichnung der Baubehörden eröffnen weitere Verwendungsmöglichkeiten für alle, die an dem Verkehr auf den deutschen Schiffahrtstrassen und an ihrem Ausbau Interesse haben.

***** Preis der Karte: *****
4 Blätter von je 75x100 cm plano als Wandkarte, Grösse ca. 140x190cm,
unaufgezogen M. 12.— auf Leinwand aufgezogen mit Rund-
in Mappe (Grösse 36x49cm), 4 Blätter stäben u. Ösen zum Aufhängen M. 22.50
auf Leinwand aufgezogen . . M. 22.50 als Wandkarte, wie vor, u. lackiert M. 27.—

Ueber dieses und weitere Verlagswerke für Schiffahrt und Verkehr orientiert ein ausführlicher 8seitiger Prospekt, den wir gern zur gewissenhaften
**** Versendung an Interessenten kostenfrei zur Verfügung stellen. ****

Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W. 35, Potsdamer Strasse 110.

Voranzeige.

Führer auf den Deutschen Schiffahrtstrassen

Bearbeitet im
Kgl. Pr. Ministerium der öffentlichen
Arbeiten.

Teil I:

Das Rhein-Donau-Gebiet
erscheint Mitte Februar.

Teil II:

Das Ems-Weser-Gebiet
und

Teil VI:

Das Weichselgebiet
erscheinen Anfang Februar.

***** Preis pro Band: *****
M. 1.25 ord., M. —.95 no., M. —.85 bar.

Die bereits vorliegenden zahlreichen Bestellungen geben wir in diesen Tagen unseren Geschäftsfreunden auf dem Postwege mit der Bitte zurück, uns solche neu zu überschreiben.

Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W. 35.

Der eiserne Kanzler!

Massenartikel! Massenartikel!
 Zum Verteilen an Schulen und Vereine, Anstalten usw.

Z In einigen Wochen erscheint:

„Der eiserne Kanzler“

Zu Bismarcks hundertjährigem Geburtstage für das deutsche Volk und die deutsche Jugend,

mit Illustrationen von **Heinrich Stuhmann**

Preis des Heftes —.20 ord. bar 33 1/2 % und 11/10
 100 Hefte 17.— " 100 Hefte 11.—
 500 Hefte 80.— " 500 " 50.—

Auslieferung in Leipzig.

Bischof & Klein, Lengerich in Westfalen.

Z Soeben erschien in meinem Verlage:

Der Krieg als Erzieher.

über Volksernährung im Kriege und andere Kriegsnotwendigkeiten

von **Professor Dr. Ernst Schwalbe.**
 Preis 50 s.

Im gleichen Verlage erschien vor einigen Wochen:

Wofür kämpfen wir?

Eine geschichtliche Betrachtung

von **Professor Dr. Ernst Schwalbe.**
 Preis 50 s.

Kostod i/M. **Ernst Joerges.**

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
 Bibliographische Abteilung.

Zur Beachtung!

Inserate für den Illustrierten Teil des Börsenblattes müssen wenigstens 10 Tage vor dem Erscheinungstermin der Anzeigen bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Z In meinem Verlage erscheint demnächst im 29. Jahrgange:

Papierkalender 1915

Jahresbericht über wichtige Neuerungen und Fortschritte im Gebiete der Papier- usw. Fabrikation.

Technisches Hilfs- u. Adreßbuch für alle Interessenten d. Papier- Erzeugung, Verarbeitung und des Handels. In zwei Teilen.

I. Teil als Taschenbuch, enth. Technische Aufsätze, Hilfstabellen usw. Gebunden.

II. Teil Adreßbuch sämtlicher Papier- usw. Fabrikanten der Erde, nebst Verzeichnis der deutschen Lumpen- und Sadernhändler. Rot farbon.

Beide Teile werden nur zusammen abgegeben.

Preis 3 M ord., 2.25 M no.

Ich liefere im allgemeinen nur bar, bin aber gern bereit, bei begründeter Aussicht auf Absatz ausnahmsweise auch bedingt zu liefern.

Dresden.

Hellmuth Hencklers Verlag.

Zum 500jährigen Hohenzollern-Jubiläum

Massenartikel zum Verteilen an Schulen, Vereine, Anstalten usw.

Z In einigen Wochen erscheint:

Sie gut Zollern allewege!

Ein Gedenkbüchlein für das deutsche Volk und die deutsche Jugend mit Illustrationen

von **Heinrich Stuhmann**

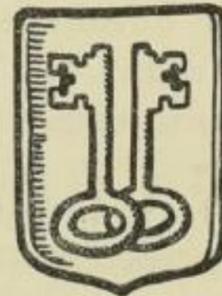
Preis des Heftes —.20 ord. bar 33 1/2 % und 11/10
 100 Hefte 17.— " 100 Hefte 11.—
 500 " 80.— " 500 " 50.—

Auslieferung in Leipzig.

Bischof & Klein, Lengerich i/Westfalen.

Z In wenigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Kreuzerzeitung!
 mein Vermögen um 100 Pf
 für 1/2 J. Lehr. von Blüchly



Bezugsbedingungen:

Geheftet M. -.50 ord., M. -.37 no., M. -.35 no. bar
 Gebdn. M. 1.- ord., M. -.75 no., M. -.70 no. bar
 Freixempl. 9/8, Einband des Freixempl. no.

Vorzugsangebot gültig bis 15. 2. 15.

2 Ex. geh. zus. für M. -.55 no. bar | Einbände
 7/6 Expl. geh. mit 40% no. bar | netto

von 50 Ex. an geh. ohne Freixemplar mit
 50%, Einbände mit je 35 Pf. no.

Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

„Das ist ja ein ganz“

Das Vermächtnis Blüchers an das Heer — ein Schriftstück, in dem der Sterbende „Marschall Vorwärts“ zusammenfaßt, was er den Kämpfern, mit denen er so viele Schlachten siegreich schlug, und was er den Erben dieser Kämpfer über Geschlechter hinaus zum Heil des geliebten Bodens, auf dem sie stehen, als besten Schatz seiner Erfahrung und seines Lebens auf die Seele binden will, hat sich angeeignet und sucht Gehör. In den Papieren eines alten preussischen Geschlechtes, dessen heimgegangene Angehörige dem greisen Helden bis zu seinem Ende nahestanden, hat es durch diese langen Jahre gilbend geruht, bis es nun aus der patriotischen Erwägung, daß dieser Stimme eines Großen aus dem Grabe die Kraft gegeben sei, anfeuernd und erhebend auch zu den Lebenden zu sprechen, uns zur Veröffentlichung anvertraut wurde.

Es war nur selbstverständlich, daß wir uns vor Veröffentlichung dieses wertvollen Schriftstückes, das auch für die Geschichte jener großen Zeit von so tiefer Bedeutung ist, eine möglichst weitgehende Sicherheit darüber schaffen wollten, daß es sich hier um ein ureigenes Werk des „Marschall Vorwärts“ handle. Wir haben uns daher an Se. Exzellenz den Generalleutnant W. v. Unger, wohl den besten Kenner der Blücher-Literatur und von Blüchers Leben, gewendet und ihn um seine Ansicht über dieses „Vermächtnis“ befragt. Der in dem Vorwort zum Abdruck gelangte Brief des Generalleutnants von Unger ist das beste Zeugnis nicht nur für die Echtheit von Blüchers Worten an seine Kameraden, sondern auch für den hohen Wert, den die Verbreitung der Schrift in diesen Tagen hat.

Hier wird dem Buchhandel eine Schrift geboten, die wohl mit zu den interessantesten Erscheinungen der letzten Jahre zu rechnen und für die jeder Deutsche Käufer ist!

Die beste Gabe für unsere Krieger!

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 30
Berchtesgadenerstr. 34.

Johannes Baum Verlag.

wunderbares Schriftstück! so urteilt
Generalltnt. W. v. Unger

In Kürze erscheint:

Memoirenbibliothek V. Serie 7. Band

Ⓛ

W. Wereschajew

Bekenntnisse eines Arztes

Einzig, vom Verfasser genehmigte Uebersetzung von **Heinr. Johannson**

21 Bogen. Geheftet M. 3.50, in Lwd. M. 5.—, Halbfrz. M. 6.— 7/6 m. 33 1/3 %

Der Verfasser von „Meine Erlebnisse im russisch-japanischen Krieg“ hat hier seine Bekenntnisse aus seinem ärztlichen Berufsleben niedergeschrieben. In diesem eigenartigen Buche berichtet er der staunenden Welt von seinen furchtbaren seelischen Erschütterungen und von seinem höchsten ärztlich-menschlichen Glück in einer Art, die auf jeder Seite den geborenen großen Schriftsteller erkennen läßt und die

Laien und Aerzte im höchsten Grade fesselt.

Ein einzigartiges Buch für den Gebildeten!

Das Buch besitzt unvergängliche seelische und literarische Werte, und das veranlaßt mich zu dessen Aufnahme in meine Memoirenbibliothek, nachdem die billige alte Ausgabe, in vielen und starken Auflagen gedruckt, soeben ausverkauft wurde. An deren Stelle tritt nun die bessere Ausgabe, für die die Freunde meiner Memoirenbibliothek dankbar sein werden.

Peter Rosegger nannte das Buch eins der redlichsten und nützlichsten Werke, die je geschrieben wurden,

die „Gegenwart“ hieß es „eine Tat“, das Rigaer Tageblatt „ein Kunstwerk“ und „spannender als einen modernen Roman“, und Pustets Deutscher Hauschat ist „voll Bewunderung für die große schriftstellerische Begabung des Verfassers“ und die Deutsche Medizinalzeitg. sagt: „Das Buch ist für jeden Gebildeten von Interesse und von einem über die gewöhnliche Unterhaltungslektüre weit hinausgehenden Wert.“

**Erfolgreicher Vertrieb zusammen mit
Wereschajews Kriegserlebnissen**

Stuttgart

Robert Luz

Verlag von Reuther & Reichard in Berlin W. 35.

Ⓩ

Für die Passionszeit

empfehlen wir:

Die Leidensgeschichte Jesu Christi.

Zwölf Passionspredigten von D. S. Martensen.

Dritte und vierte (Doppel-) Auflage. 8°. M. 2.40, fein geb. M. 3.—.

Martensens Passionspredigten bieten sozusagen praktische Ausführungen zu seiner weitverbreiteten Ethik, indem sie das christliche Leben in die Beleuchtung des Kreuzes Jesu stellen. Und gerade das macht diese Reden so interessant, dadurch ziehen sie jeden Leser unwiderstehlich an. Wenngleich inzwischen eine Anzahl ähnlicher Sammlungen auf den Markt gekommen sind, so haben die Passionspredigten des Bischofs von Seeland daneben ihren dauernden Wert behalten. Bezeugt doch der Referent der Reformierten Kirchenzeitung, „daß er diesen Predigten keine anderen an die Seite zu stellen weiß“.

Firmen, welche im Hinblick auf die bevorstehende Passionszeit für obige Sammlung Verwendung zu haben glauben, bitten wir, gefl. zu verlangen. Wir bitten die günstigen Bezugsbedingungen zu beachten! Auch gebundene Exemplare liefern wir in Kommission.

Berlin, im Januar 1915.

Reuther & Reichard.

Angebotene Bücher.

Albert Marowsky, Minden i. W.:
Kunst f. Alle. Bd. 21. 1905—06.
Geb. Orig.
Gebote nur direkt durch Post!

Entstehung und Merkmale

der wichtigsten

Graphischen Verfahren.

Zur Benutzung f. Kunstfreunde und Interessenten aus Fachkreisen. Von R. Feiner. Mit 15 Kunstbeilagen, 4 Tabellen u. 1 Abb. im Text, nebst e. Anh. üb. d. zolltechn. Behandlg. graph. Erzeugn. in Österr. u. Deutschld. Wien 1911. gr. 8°. Statt M 10.— f. M 1.50 netto.
Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 38.

Carl Brandes in Hannover:
1 Reteliffes Wke. (Brln., Eckstein.) Kplt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ferber'sche Univ.-Bh. in Giessen:
Die Religion in Geschichte u. Gegenwart.

Waradin, vereinfachtes Homerwörterbuch.

Kohl, Handbuch f. Briefmarkensammler: Markenteil.

Woermann, Kunstgeschichte. Geb. Stern, hinter den Gittern.

Kautzsch, die Heil. Schrift d. A. T. Fuchs, Manfeld.

Speidel & Wurzel in Zürich:
Trog, J. Burckhardt.

Jäger, mein System.

Föppl, Mechanik. III.

Flügge, Hygiene.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Arch. f. öffentl. Recht. Kplt. u. einz. Umgeh. Angebote (auch v. def. Bdn.) erbeten.

Skandinavisk Antiqu., Kopenhagen:
*2 Andresen, Handbuch f. Kupferstichsammler.

*1 Galerie de Rubens. 1710.
1 Porträt von Schiller: Graff p. Müller sc.

1 Boydell, Scenery of Norway.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Repertorium d. Abschiede d. Eidgenöss. Tagsatzungen a. d. J. 1814—18. 2. Aufl.

Société de reproduction des dessins de maîtres. Jg. 1. Paris 1909.
Urkunden d. d. Reformationszeit (1521—67), hrsg. v. Neudecker. Kassel 1836.

Weigel, Abbildg. u. Beschr. derer sämtl. Bergwerks-Beamten u. -Bedienten. Nürnberg. 1721.

Bartsch, Catalogue raisonné des estampes gravées à l'eau-forte p. Guido Reni . . . Wien 1795.

Braun, Luise, Königin v. Preussen, in ihren Briefen. Berl. 1888.
van Dyck, cent portraits de princes, savants, illustres artistes etc. Venedig 1878.

Roscher, Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie. Lfg. 23 u. Forts.

Kugler, niederl. Kunstbriefe. 1850.
Lübke, Carl Schnaase Stuttg. 1879.
Troll, de elegiae Romanae orig. 1911.
Byzantinische Zeitschrift. Reihe u. einz. Bde.

Carl Brandes in Hannover:

*1 Suess, Antlitz d. Erde. Bd. 2.

*1 Werder, im Burgfrieden. Geb.

*1 Oettingen, Studien a. d. Geb. d. Kriegs-Sanit.-Wes. 1904/05. (Hirschwald.)

*1 Marlitt, Geheimnis der alten Mamsell. Geb.

*1 Meding (Samarow), Romane (v. allem Im Banne d. Irredenta).

*1 Samarow, Romane.
Angebote direkt erbeten.

Herder'sche Buchh. in Karlsruhe:

*1 Schegg, Leben Jesu. 2 Bde.
Angebote erbitten direkt.

Cammermeyers Boghandel in Christiania:
Bertrand, L., la fin du classicisme et le retour de l'antique etc. Paris 1897, Hachette.

M. Waldbauer'sche Bh. in Passau:
*Warneyers, O., Jahrb. d. Strafrechts ab 1. Jahrgang.
*Juristische Wochenschr. ab 1900.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.

*Balzac, menschl. Komöd. 16 Bde. Insel-Verlag.

*Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindung.

Paul Gottschalk in Berlin:

*Bibl. russ. Denkwürdigkeiten. 3: Pirogow, Lebensfragen.

*Gudden, Abhdl., hrsg. v. Grashey.

*Laval, Hist. da la Faculté d. Méd. d'Avignon.

*Astruc, Mém. p. s. à l'hist. de la Fac. d. Méd. d. Montpellier.

*Germain, Médecine Arabe et Grecque à Montpellier.

*Baldinger, Catal. Bibl. Med.-Phys. 1805.

*Arb. a. d. Inst. f. exper. Ther. Frankf. a. M. Kplt.

*Atti d. I. Soc. p. Studi d. Malaria. Kplt.

*Bull. de la Soc. de Pédiatrie. Paris 1889—1912.

*L'Encéphale. Kplt.

*Monatshefte f. Chemie. Kplt.

*Revue d'Orthopédie. Bd. 1—21.

*Petersburg. med. Wochenschr. 1876—1912.

*Therapie d. Gegenwart 1860—1910.

*Paris Médical 1875—1891.

*Revue Int. d'Electrothérapie. Kplt.

P. Schöber, akadem. Buchh. in Berlin N. 4, Hessische Str. 8:

Salzmann, der Dienst d. dtshn. Apothekers.

Heinichen, dtshs. u. lat. Wrtrb. 2 Bde.

Ingerslev, latein. u. dtshs. Wörterbuch. 2 Bde.

Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh. 2. Bd. (Gr. Ausg.)

Knoevenagel, Praktikum d. anorgan. Chemikers. 1909.

Haubner, landw. Textilskde. 1914.

J. Thomas in Mödling:
Roseggers Heimgarten 1914.
Kreutzer, Exkursionsbuch von Niederösterreich.
— Taschenb. d. Flora Wiens.
Stielers Handatlas. Neueste Aufl. Die Wunder d. Welt. (Union.) Scheiger, Burgen etc. Niederöst.

J. M. Spaeth in Berlin:
1 Bölsche, Liebesleben. 1—3.
1 Homers Ilias u. Odyssee. (Alte griech. Ausg.)

1 Matthias, städt. Selbstverwaltg.

1 Machowicz, Grunds. f. d. Etat usw.

1 Schröter, Staatsbürger.

1 Obst, Buch d. Kaufm. 4. Aufl.

1 — Bankpolitik.

1 — Börsenwesen.

1 Wölbling, Gemeindebeamten.

1 Reymond, d. kranke Herr Meyer.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Karten v. d. ostind. Inseln:

Asiatischer Archipel u. New Holland. 1830.

Blaeu, India quae orientalis dicitur. Amsterd. 1630.

Corenelli, Isole dell' Indie. Vened. 1690.

Hondius, India quae orientalis dicitur. Amsterd. 1638.

— do. Amsterd. 1680.

Jansonius, Indiae orient. nova descr. Amsterd. 1638.

— Mare di India. Amsterd. 1652.

Lhullier, Tabula Indiae orientalis. 1652.

Mayer, Cartes des Indes orientales. 1743.

Murillo, Carta hydrogr. de las islas Filipinas. 1760.

Neue Charte v. d. Philippinen u. d. Malay. Inseln. Ca. 1750.

Ortelius, India orientalis.

Seutter, India orientalis.

Zatta, Isole Filippine. Vened. 1785.

Indiae orientales et insul. adiac. Ca. 1650.

M. P. Madsens Bh. in Kopenhagen:
Rambach, Anthologie christlicher Gesänge. 1817—22.

Fischer, Kirchenlieder - Lexicon, mit Suppl. 1878—86.

- Karl W. Hieronimus** in Leipzig:
Porträts von: John Locke, Fénelon,
Herbart u. Jacotot. In Folio.
Zimmermanns Taschenbuch der
Reisen. 1819.
Dobel, Reisen u. neue Beobacht.
in China, Manila usw. in russ.
Sprache. St. Petersburg. 1833.
Delaporte, le voyageur français.
Tome II.
Puttrich, Denkmäl. d. Bau-
kunst d. Mittelalters in } Kplt.
Sachsen. Abt. I, Bd. 2. } und
Abt. II, Bd. 2. Leipzig } einz.
1835—50. } Lief.
- Lessing u. Mau, Wand- u. Decken-
schmuck e. röm. Hauses. Berl.
1891.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
*Entsch. d. Reichsger. in Civil-
sachen. Bd. 50—85.
*Lasswitz, Lehre Kants von d.
Idealität.
*Blücher, Auskunftsbuch f. die
chem. Industrie.
*König, Chemie d. menschl. Nahr-
u. Genussmittel. 2. Bd. 4. A.
*Bury, the Diary of the Lady
in waiting.
*Der Aar. Ein Jahrg.
- Deuerlich'sche Bh.** in Göttingen:
Illing, Handb. f. preuss. Verwaltgs-
beamte. 10. Aufl.
- J. Halle, Antiquariat**, München:
Gehema, der krancke Soldat. O.O.
1690.
Taschenb. f. d. gesamte Mineralo-
gie. Bd. 2. 3. 10. Frkf. 1808.
1809. 17.
Kekulé v. Stradonitz, Ahnentafeln
d. Regenten Europas.
Strahl u. Herrmann, Gesch. d.
russ. Staates. Gotha u. Hambg.
1832—66.
Pestalozzi, Lienhard u. Gertrud.
1781.
- Folgende Kupferwerke:**
- | | |
|--|--|
| Cabinet Crozat. | } Auch
defekte
Ex.
oder
grosse
Reihen
von
Blättern. |
| La Galerie du Prési-
dent Lambert. | |
| Quadreria Medicea. | |
| Galerie de Florence
1789—1821. | |
| Galerie de Dresde 1753
—1757. | |
| Rossini, Rom u. Italien. | |
| Piranesi, Vedute di Roma
u. and. Werke. | |
| Shakespeare-Gallery,
by Boydell. | |
- Stuhr'sche Bh.** G. m. b. H., Berlin W. 50:
Vogt u. Koch, Literaturgesch.
Bd. 1. Geb.
Vogt, Gesch. d. mhdtschn. Literatur.
E. S. Mittler u. Sohn in Berlin S. W. 68,
Kochstr. 68:
Rangliste für die Preussische
Armee 1860, 61.
- Alois Reichmann** in Wien:
*Bach, Maschinen-Elemente. 10. A.
*Seubert, Künstler-Lexikon.
- Polyt. Buchhdlg.** in Ilmenau (Thür.):
*Buch für Alle 1897, Nr. 1. 2. 3.
*Bibliothek d. Unterhaltung 1895,
Bd. 4; 1906, Bd. 12/3. (Union.)
- G. E. Stechert & Co.** in Leipzig:
Benecke, Müller, Zarneke, mhd.
Wörterbuch. 3 Bde.
Biese, Entwickl. d. Naturgefühls
bei d. Griechen u. Römern. Bd. 2.
Bölsche, H. Heine. I. 1888.
Chrysanther, Händel. I. II. III, 1.
Codex Laureshamensis abbat.
diplom. 1768.
Codex diplomaticus Prussicus, v.
Voigt. 1836—61.
Danicarum rerum scriptores V.
Kplt. u. defekt.
Engel, Psychologie d. französ.
Literatur. 1884.
Erdmann, das akadem. Leben u.
Studium. 1858.
Gellert, sämtl. Schriften. 10 Teile.
1867, Weidmann.
— Fabeln u. Erzählgn.; — geistl.
Oden u. Lieder. 1901 (Hempel).
Gottsched, Louise, Briefe. Dresd.
1771—72.
Immermann, Trauerspiele, von
Boxberger.
Jodl, Zufall. 1911.
Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.
Kunst, Dekorative (Bruckmann).
Bd. 4—13. 19 u. ff.
Menzel, dtische. Dichtung. 3 Bde.
Monumenta spectantia historiam
Slavor. merid. Soweit ersch.
Perger, System d. dram. Technik.
1909.
Ratzel, polit. Geographie d. Ver-
einigten Staaten. 1893.
Rhetores Graeci, ed. Spengel. Vol. 3.
Rückert, dtische. Gesch. 1873.
Schack, Gesch. d. dram. Lit. in
Spanien. 2. A. 2 Bde. 1854.
Schlegel, A. W., sämtl. Werke.
12 Bde. 1846.
Schupp, Schriften. 1663.
Studien, Strassburger, v. Martin u.
Wiegand. 1883—84. 3 Bde.
Taschenbuch f. Scheidekünstler u.
Apotheker 1803—19, und
Trommsdorffs Taschenbuch für
Chemiker u. Pharmaz. 1820—29.
Tiemann-Gärtner, mikrosk.-bakt.
Unters. d. Wassers. 4. A. 1895.
Urkundenbuch d. Land. ob d. Enns.
1852 u. ff. Soweit ersch.
— Württembergisch. Sow. ersch.
Volkelt, Aesthetik d. Tragischen.
Weber, Veit, Wilh. Tell. 1804.
Wochenschrift, Berl. klin. 1—4.
Wolzogen, Nibelungenmythus in
Sage u. Literatur. 1876.
- M. Kellner's Buchh.** in Freyburg a. U.:
*Löwe, Rhenanus. Leipz. 1894.
- Wilh. Hoffmann's Buchhandlung**
Inh. Kuno Graef in Weimar:
*Franchezzo, ein Wanderer im
Land der Geister.
*von Roon, Kriegsmin., als Redner.
*Bards Museumskalender 1912.
- J. J. Plasehka** in Wien I, Wollzeile 29:
*Sue, Geheimnisse d. Volkes.
*Böckh, Wien. I. Bd.
- Theissingsche Bh.** in Münster i. W.:
*Krafft-Ebing, Psychopathia sex.
*Widmann, Fischer u. F., Weltgesch.
*Wunder der Natur.
- J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Delitzsch, Psalmen.
— Jesaja.
Keil, kleine Propheten.
Servis-Vorschr. f. d. Preuss. Heer.
Jahresbericht d. Histor. Vereins
Straubing.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Kladderadatsch 1891, 92.
*Jahrbücher des Vereins von
Altertumsfreunden im Rhein-
lande (Bonner Jahrbücher).
Heft 35.
*Gesetzsammlung d. preuss. Staaten
1806—09.
*Literar. Echo XII. XIII. Einzeln
od. vollst.
*Friedrichs Blätter f. gerichtl.
Medizin. Alles.
*Zeitschrift f. Flugtechnik u.
Motorluftschiffahrt 1—4.
*Shakespeare-Museum, hrsg. v.
Moltke. 1870.
*Kotzebue, A. v., Urteile der
Zeitgenossen.
*Ludwig, H., Ölmalerei. 1893.
*Mendelssohn, Werk der Dossi.
- Paul Klostermann** in München:
*Frey, Handz. Michelangelos.
- W. Schneider & Co.** in St. Gallen:
*1 Deutsches Knabenbuch 1909.
Tadellos, antiqu.
Angebote direkt erbeten.
- Ferd. Metzler** in Durlach:
*Mebes, um 1800. Bd. 1. 2.
*Hedin, im Herzen Asiens. 2 Bde.
*— Transhimalaja. 3 Bde.
*Förster, Jugendlehre.
Thüringer Kalender 1908.
- Oskar Schütze** in Coethen i. Anh.:
*Disselhoff, Wegweiser zu Joh.
Geo. Hamann, d. Magus im Nord.
*Eucken, geistl. Strömungen.
*Stade, B., Religion des Willens.
*Preyer, W., biolog. Zeitfragen.
- Wilh. Braumüller & Sohn**, Wien:
Aus dem Leben König Karls von
Rumänien. 4 Bde. Geb. Stuttg.
1894—1900.
- Julius Springer** in Berlin W. 9:
*Oelmotor. J. 1. 2 u. 3, sow. ersch.
Ferner einzeln Jahrg. 1, H. 3.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:
*Ernst Ludwig-Press: Binding, P.
G., Gedichte. Auf Japan.
*Pope, A., the Rape of the Lock.
Mit Ill. v. A. Beardsley. London
1896.
*Balzac, Physiologie d. menschl.
Lebens. München. G. Müller.
Luxusausgabe.
- J. F. Steinkopf** in Stuttgart:
Burk, evangel. Pastoraltheologie.
Bd. 2 (event. beide Bde.).
- Frommannsche Buchh.**, C. Hein-
rich L. Timler in Jena:
1 Kultur der Gegenw. IV, 12:
Technik des Kriegswesens.
- C. Ludwig** in Neisse:
*Lübke-Semrau, Kunstgeschichte.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
*Bitter, Handwörterb. d. preuss.
Verwalt.
*Arch. d. Ges. f. ält. dt. Ge-
schichtskde. Bd. 6—12.
*Fasli, Gül u. Bülbül d. i. Rose
u. Nachtigall. Türk. Text m.
dt. Übers.
*Martersteig, das dt. Theater im
19. Jahrh.
*Benedix, Bilder a. d. Schauspie-
lerleben; — die Landstreicher.
*Kallay, Gesch. v. Serbien.
*Karajan, dt. Sprachdenkmäler d.
12. Jahrh.
*Kärst, Gesch. d. hellen. Zeitalt.
*Kauffmann, dt. Altertumskde.
*Kayser, Lehrb. der Geologie.
4.—5. Aufl.
*Keilhack, Lehrb. d. prakt. Geol.
*Klaproth u. Cosmar, Kgl. Preuss.
u. kurf. Brandenb. geh. Staats-
rat an d. 200j. Stiftungst.
*Kleintischen, Küstenbewohner d.
Gazellenhalbinsel.
*Kluge, dt. Studentensprache.
*Knauth, Luise Henr. v. Oranien,
Kurfürstin v. Brandenb.
*Kohler, Einf. in die Rechtswiss.
4. Aufl.
*Kolb, unter Nassaus Fahnen.
*Korach, dt. Privatbankgeschäft.
*Kortholt, de tribus impostorib.
magnis.
*Kosegarten, Wrtrb. d. niederdt.
Sprache.
*Koetzschke, Wirtschaftsgesch. d.
Mittelalt.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
*Jurist. Wochenschrift 1880—85.
*Theolog. Literaturblatt. 1885. 90.
1895. 96. Auch defekt.
Rohmann, Selbstrecht d. Liebe.
1900.
Klebs, Landeskulturgesetzgeb. v.
Posen.
*Zeitschr. d. Vereins f. Volks-
kunde. Bd. 18—24.
*Kossmann, Mann u. Weib. Bd. 1.
*Therapeut. Monatshefte. Jahrg.
13—20.
*Neuer Theateralmanach. Jg. 2.
*Jöhlinger, Praxis des Getreide-
handels.
*Goedeke, Grundriss. N. A.
*Jahresber. d. roman. Philologie.
1—7.
*Zeitschr. f. vergl. Literaturgesch.
N. F. Bd. 6. 7. 15. 16.
*Kohler, Patentrecht. 1908.
*Gumpłowicz, Rassenkampf. 2. A.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Archiv d. Pharmazie. Bd. 237. 240. 247.
 (A) Brinckmann, Hamb. Mus. für Kunst u. Gewerbe.
 (A) Wochenschrift, Münch. mediz., 1892—94, 96—1901.
 (A) Meusel, d. gelehrte Deutschl. XXII, 2. 1832.
 (A) Nissen, ital. Landeskde. I.
 (A) Aristophanes, übs. v. Droysen.
 (A) Jugendkalender, v. Reinick. 1849—51.
 (A) Der Weidmann 1894—99.
 (A) Moltke, Krieg 1870/71.
 (A) Hager, pharm. Praxis. 7. A.
 (A) Nouv. Iconogr. de la Salpêtrière 1906—09.
 (A) Talvj, Volkslieder d. Serben.
 (A) Zeitschrift f. anorg. Chemie. 35. 36.
 (A) Bullettino di archeol. christiana 1876—94.
 (A) Seuses Schrift, v. Denifle. 1.1.
 (A) Bull. de la soc. d'anthropol. de Lyon. Kplt. u. vol. 8 ap.
 (A) Neckel, Beitr. z. Eddaforsch.
 (A) Minkowski, Abhandlungen.
 (A) Schneider, Gedichte, v. Wolf-dietrich.
 (A) Ergänzungsblätter z. Kenntn. d. Gegenw. I.
 (A) Vacano-Mattis, Bolivien.
 (A) Jastrow, Wirtsch. u. Staat.
 (A) Leroy-Beaulieu, Traité de sc.
 (A) Bankenorganisation.
 (A) Jaffé, engl. Bankw. 2. A.
 (A) Schaefer, dtische. Hanse.
 (A) Canstein, öst. Wechselr. 2. A.
 (A) Adler, österr. Handelsr.
 (A) Krainz, öst. allg. Privatr.
 (A) Steinbach, Ges. üb. Anfechtg. v. Rechtshandlungen. 3. A.
 (A) Buhlmann, Bauformenl.
 (A) Tetzner, Dampfkessel.
 (A) Pfarr, Turbinen.
 (A) Tolle, Regelg. d. Kraftmasch.
 (A) Güldner, Verbrennungsmot.
 (A) Dubbel, Entw. u. Berechnen.
 (A) — Steuergn. d. Dampfmasch.
 (A) Hausbrand, Verdampfen.
 (A) Gramberg, techn. Messgn.
 (A) Weiss, Kondensation.
 (A) Jellinek, Transmissionen.
 (A) Schüle, Thermodynamik.
 (A) Fiseher, Werkzeugmaschin.
 (A) Hofmann, Maschinenflug.
 (A) Philippovich, polit. Oekon.
 (A) Kautsky, Agrarfrage.
 (A) Hallwich, Böhmens Industrie.
 (A) Grunzel, Syst. d. Industriepol.
 (A) Calwer, Einführ. in d. Weltwirtschaft.
 (A) Zwiedineck-S., Sozialpolitik.
 (A) Schmoller, allg. Volksw.-L.
 (A) Laband, Staatsrecht.
 (A) Meissner, öst. Gewerberecht.
 (A) Kulisch, Gewerberecht.
 (A) Penck, Morphol. d. Erdoberfl.
 (A) Paulsen, Einl. in d. Philos.
 (A) — System d. Ethik.
 (A) — Gesch. d. gelehrten Unterr.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
 (C) Manteuffel, Graf Lorenz.
 (C) Sombart, mod. Kapitalismus.
 (C) Rühle, proletar. Kind.
 (C) Scipio, Geächtete.
 (C) Ziegler, soziale Frage. 6. A.
 (C) Wundt, Probl. d. Völkerpsych.
 (C) Ber. Musiker. Bd. 5: Weber.
 (C) Cournot, Principes de la théorie des richesses.
 (C) De Foe, Novels. 20 v. 1840-41.
 (C) Diepenhorst, Calvin. (Holl.)
 (C) Fontana, Viperngift. 1787.
 (C) Hansen, Berechnung d. absol. Störg. d. kl. Planeten. II. III.
 (C) Hatch, Griechent. u. Christent.
- Friedr. Kornsche Bh., Nürnberg:
 1 Die Literatur Nr. 37.
- Speidel & Wurzel in Zürich:
 Zeitschr. f. Instrumentenkunde. Jg. III. VI—IX.
 Semon, mnemon. Empfindgn.
- Otto Greve in Berlin NW. 52:
 *Lindner, Weltgeschichte. 8 Bde. Leinen od. Halbfrz.
- Friedr. Kilián's Nf., Budapest:
 Schönberg, Handb. d. polit. Ökonomie I.
- W. Weber in Berlin W. 8:
 Kirchmann, Erläut. zu Kants Prolegomena.
 Aristoteles, Dichtkunst.
 Ergebnisse d. Physiologie. Bd. 6.
 Baltische Studien. Bd. 11—16.
 Rönsch, Collectanea philolog.
 Eckinger, Orthogr. lat. Wörter in griech. Inschriften.
 Keller, latein. Sprachgesch.
 Lebreton, Langue et gramm. de Cicéron.
 Fritze-Werner, Prozessvertret. d. Fiskus. 2. A.
 Casanova. (G. Müller.)
 Thouvenel, Cigans de la Rouman.
 Gubitz, Gesellschafter 1817—47. (Angebot lohnend, da fester Auftrag.)
 Baedeker, Spanien u. Portugal.
 Neuphilologentag. 2., 11. u. 12. Tagung.
 Heyck, deutsche Geschichte.
 Gleim, Kleinbahngesetz. 4. A.
 Bielschowsky, Goethe.
 Bülow, Reden. 3 Bde.
- Paul Gottschalk in Berlin:
 Sitzungsber. d. Wiener Ak. Phil.-hist. Kl. Kplt. u. einz.
 Pharmazeut. Centralbl. 1830—55.
 Compt.-rend. de la Soc. de Biolog. 1849—90.
 Cimento u. Nuovo Cimento 1843-90.
 Zeitschr. f. wiss. Zoologie. 1—20. Auch einzelne Hefte.
- C. A. Reitzel in Kopenhagen:
 Penck, Morphologie d. Erdoberfläche. 2 Tle. 1894.
- Priebatsch's Buchh., Breslau I:
 Dungen, Problem der Ebenbürtigkeit.
- Koebner'sche Buchh. in Breslau:
 *Goltz, Gesch. d. dtshn. Landwirtschaft. Kplt., resp. Bd. 1 ap.
 *Chamberlain, Grundlagen. Gr. A. Gierke, dtshs. Privatrecht.
 Hübner, dtshs. Privatrecht.
 Schnitzlers Werke. 2 Serien.
 Oppenheimer, Grossgrundeigentum; — reinpolit. Oekonomie.
 Nietzsche, Zarathustra.
 Bloch, sexuelle Frage.
 Simmel, Sociologie.
 Jacobsen, gesamm. Wke. 3 Bde. (Diederichs.)
 Ellis, Geschlechtstrieb.
 Zweig, erstes Erlebnis.
 Freud, Jahrb. f. psychoanalyt. Forschung f. 1909.
 *Gute Beethoven-Biographien.
 Mosses Reichsadressb. f. 1914, ev. 1913.
 *Stilgebauer, Götz Krafft. Bd. 1—3, ev. kplt.
 Dio Cassius, gr. u. dtsh.
 Flav. Josephus, Antiquit., auch dt.
 Jahn, Peitho. Greifsw. 1846.
 Kultur d. Gegenw. I, 6: System. Philos.
 Tolstois Werke, hrsg. v. Löwenfeld, I, 10: Was ist Kunst?
 Schreiner, d. Frau u. d. Arbeit.
 Fallmerayer, Schriften u. Tagebücher. 2 Bde. 1913.
 *Böttner, Gartenbuch.
- Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schles.:
 *Ministerialblatt f. Handel u. Gewerbe 1913, Jan.—Sept.
- Borgmeyer & Co., Münster i. W.:
 *Der gute Kamerad. Neuere Jgge.
 *Lübkers Reallexikon. 8. Aufl.
 *Wölfflin, Kunst Albrecht Dürers.
 *Dinglers polyt. Journal. Jg. 1904, auch unvollständig.
 (C) Lilienthal, Vorles. üb. Differ.-geometrie.
 *Christiansen, Lehrb. d. theoret. Physik.
- Anton Send in Altona a. E.:
 *Sievers, Grundz. d. Phonetik. Gb.
- Sigm. Harl in Nürnberg:
 *Goethes Werke. III. Pr.-Ausg. Lex.-8°. 5 Bde.
- G. A. v. Halem in Bremen:
 *Bibl. d. allgem. u. prakt. Wiss. Hrsg. v. Müller-Baden. 6 Bde. (Bong.)
 *Ried, dtische. Auswanderung nach Chile. 1847.
 *Simon-Bromme, Auswanderg. u. Kolonisation v. Süd-Amer. 1850.
 *Ausland. Jahrg. 1859.
 *Cast, Valdivia u. Chile f. dtische. Auswanderer. 1849.
 *Philippi, Nachrichten über die Provinz Valdivia. 1851.
- Wilhelm Presting in Dessau:
 *Elster, Prinzipien der Literaturwissenschaften. Bd. 1.
- August Frees in Giessen:
 *Maverdi, Constitutiones politicae.
- J. Hallauer in Oerlikon-Zürich:
 *Heilbrunn, Vorlesungen üb. Telegraphie u. Telephonie. Geb.
 *Marti, Vorspiel d. Lebens. Geb.
- Rob. Schilling in Bernburg:
 *Benecke, Erziehungs- u. Unterrichtslehre.
- Alfred Lorentz in Leipzig:
 Barthold, dtische. Hansa.
 Beer, Sozialism. in Engl.
 Festg. f. Riesser.
 Festschr. f. Ad. Wach.
 Friedlaender, Kapverd. Inseln.
 Gelber, auf griech. Erde.
 Göschel, Parcivalsage. 1855.
 Handlingar rörande Sveriges äldre nyare. 9 Bde.
 Hansen, Gesch. v. Narwa.
 Has, kurhess. Feldart.-Reg. Nr. 11.
 Heffter, Chronik v. Jüterbogk.
 Helldorf, Preussens Landwehr.
 Henkel, röm. Fingerringe der Rheinlande.
 Hering, Reform. i. Meissen.
 Hirn, Gesch. Tirols.
 Hirschfeld, kl. Schriften. 1913.
 Hoche, niederländ. Kolon. i. Niederdtshl.
 Hoffmann, Beschr. v. Oschatz. — Nachr., Dokum. u. Urkunden.
 Hofmann, dtsh. Kriegsstaat. — Waldgn. d. fern. Ostens.
 Hönn, Sachs.-Coburgs Chronik.
 Hunkler, Colmars Gesch.
 Huschberg, Gesch. Ortenburgs.
 Jordan, brandenbg. Kriegsmarine. Italia artistica.
 Kaltenborn, Briefe e. alt. preuss. Offiziers.
 Kmunke, quer durch Uganda.
 Knesebeck, hist. Taschenb. des Adels.
 Kralik, Oesterr. Gesch.
 Kühls, preuss. Hus.-Reg. Kg. Humbert Nr. 13.
 Lange, Thesaurus japonicus. I.
 Lasaulx, Lützel-Coblenz. 1803.
 Lehmann-Vogt, 3. preuss. Inf.-Reg. Nr. 58.
 Lengenich, preuss. Lande kgl. poln. Anteils.
 Löschin, Gesch. Danzigs.
 Martin, Gesch. Hohentwiels.
 Mauvillon, Gesch. Ferd. v. Brschw.
 Melhop, hist. Topogr. v. Hambg.
 Mohr, Rot u. Weiss.
 Möller, Gesch. Schlesw.-Holst.
 Moser, Krieg zw. Oesterr. und Preussen. 1778.
 Saint-Jean, Potemkin.
 Schultes, Chronik v. Ulm.
 Schweinichen, Merkbuch.
 Sturmhoefel, Gesch. d. sächs. Lande.
 Stumm-Halberg, Reden.
 Vambéry, Türkenvolk.
 Lebensbeschr. d. Feldm. v. Sekkendorf. 1792.
- Hermann Koeh in Rostock:
 Friedlein, Repetitorium d. Gesch. d. Philosophie.

F. Volkmar, Ausland-Abtlg. F, in Leipzig:

*1 Münter, Sinnbilder u. Kunstvorstellungen d. alten Christen. I. Altona 1825.

*1 Kraus, F., die christl. Kunst in ihren ersten Anfängen. 1868.

Wick & Jannsen in Elberfeld:

*Goldene Klassiker-Bibel.

Taussig & Taussig in Prag:

Heller, Executionsordnung.

Nietzsche, Schriften, v. Ewald, — Lessing, — Simmel.

Müller-Guttenbrunn, es war e. Bischof.

Rinne, Gesteinskunde.

Friedlein Gesch. d. Philosophie.

(Voigt,) itzlebende Böhmen. 1712. Jahresber. . . d. Ophthalmol. 42 ff.

Joh. Gruber's Bh., Füssen a. L.:

*Leipz. Ill. Zeitg. (J. J. Weber.) Kriegsnr. 9—12.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin:

Greely, 3 Jahre im hohen Norden. Jena 1893.

Polytechn. Bh. A. Seydel, Berlin:

1 Seifensieder-Zeitg. Jg. 1900—04.

1 Webers Lexikon d. ges. Kochkunst. 3 Bde.

1 Weltadressb. d. chem. Industrie.

Ed. Kummer in Leipzig:

*Rolland, Jean Christophe. 10 Bde.

*Mahan, Einfl. d. Seemacht auf d. Gesch.

*Brehms Tierleben. Kl. Ausg.

*14. Jahresber. d. Ver. v. Kunstfr. in Lübeck.

*Meyers Konv.-Lex. Bd. 15—20. Orig.-Luxusbd. Rot. Lederrück.

*Rantzau (?), wahrhaft. u. kurtze Verzeychniss d. Krieges, in welchem König Friederich zu Dänemarck etc. wider d. Dietmarsen geführt. Strassb. 1569.

*Kissel, Arzneimittellehre.

*Friedlein, Lernb. u. Repetit. d. Philosophie.

*Brehm, gefangene Vögel.

F. E. Lederer in Berlin C. 19:

*Seobel, geogr. Handbuch. 3. A.

*Die Brücke u. Publik. derselben.

*Ebers, Aegypten.

*Lohmeyer, a. weit. Fahrt. 6 Bde.

*Bodenmüller, Schiffsmaschinen.

*Brehms Tierleben. Kl. A.

*Bibl. d. ges. Techn. (Jaenicke.)

*Lichtwark. Alles.

*Kümmel, Ocean.

*Gaedechens, Topogr. v. Hambg.

*Hohenlohe-Ingelf., Leben.

*Hütte. Neue Ausg.

*Krüger, P., Lebenserinnergn.

*Kuh, Hebbelbiographie.

Otto Baumgärtel, Berlin W. 30:

Ursachen u. Wirkungen d. Feldzuges 1864. (Julien.) Würzburg.

R. Levi in Stuttgart:

*Sand, Consuelo; — Gräfin von Rudolstadt.

*Riemann, Ästhetik d. Musik.

*Jäger, Turnschule.

*Freitag, die Ahnen.

*Einsiedler v. Starnbergersee.

Rudolph Hartmann in Leipzig:

Eichendorffs Werke.

Meister der Farbe.

Das 19. Jahrh. in Bildern.

Alles üb. Burgen d. Harz. u. Thür.

Lassalles Werke.

Goerlich, Französisch. II.

Langenscheidts Unterr.-Briefe.

Meyers Klassiker. Alles.

Rauber-Kopsch, Atlas. II. III.

Handwerks- u. Gildenwesen.

Marggraf, Histoire allemande.

Konrad D. Vay, Bad Kissingen:

*Scherr, Sommertagebuch.

*Anzengruber, Verse.

*Colshorn, Dichterswald.

*Bloems Romane. Geb.

*Reichsgerichtsentscheidungen.

*Krieg 1914. Alles.

Paul Neubner in Köln:

*Guttman, mediz. Terminologie.

*Hehn, de moribus Ruthenorum.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:

Brockhaus' Konv.-Lex. 13. Aufl.

Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Event.

nur Bd. 14—18.

Johs. Fassbender in Elberfeld:

*Stolze, Gründung d. Dt. Reiches.

*Taylor, Dreharbeit.

*Gottlieb, Ricarda Huch.

*Scherr, Blücher.

*Frenssen, Jörn Uhl.

*Gutzmann, Sprachheilkunde.

Hans Lommer in Gotha:

*Hagenbeck, d. Rückblick m. kol. Bildern v. Leutemann.

Börner, Volkssagen a. d. Orlagau.

1838.

*Merkwürdigkeiten a. d. Länder- u. Völkerkde. m. kol. Kpfrn.

Glatz. Bd. 2 u. ff.

*Greiffenberg i. Schl. Ansichten.

*Luge, Chronik v. Greiffenberg.

*Lithogr. Ansichten d. Lindenaustrassen i. Herzogt. Gotha.

C. E. Rappaport in Rom:

Corderius, Matur. (Philol. d. XVI.

Jahrh. Alles v. ihm u. üb. ihn.

Dante. Venezia 1536. 4°. A. def.

Dante. Venezia 1596. Folio.

Dante. Padova 1629. 16°.

Turin. Schöne Ansichten; interessante alte Werke darüber.

Piemont u. Savoyen. Alles.

Drucke v. Didot, Paris. (ca. 1800.)

Bachaumont, Mémoires secrets.

1777—89.

Blacatz (Troubadour?). Hrsg. v.

Soltau. Lpz. 1890.

Guillem Anelier de Toulouse.

Hrsg. v. M. Gisi. Solothurn 1877.

Guillem de Cabestanh. Hrg. v.

F. Hüffer. Berl. 1869.

Frommann'sche Hof-Bh. in Jena:

1 Fritsch, Handb. d. Judenfrage.

Friedr. Cohen in Bonn:

*Böcklin, neben m. Kunst.

*Bode, Gesch. d. holl. Malerei.

*Helmholtz, Vorträge u. Reden.

5. Aufl.

*Lera, d. brit. Reiches Schicksalsstunde.

*Müller, M., Wissenschaft der Sprache. 2 Bde.

Rauwenhoff, Religionsphilos. 2. A.

*Ueberweg-H., Philosophie. Bd. 2. 4.

*Wagner, A., Theorie d. Geldes.

*— Lehre v. d. Banken. 1857.

*— Zettelbank-Politik. 1873.

Bolm & Lockemann, Hannover:

*M. Boesswilwald, L'église de Niederhaslach.

*Millet, Monuments de l'art byzant.

*Fercy, la Broderie.

*Luthmer, deutsche Möbel.

*Meurer, vergleichende Formenlehre d. Ornaments.

*Mohn, Fahrt z. Christkindl.

*Förster, Gesch. d. Befreiungskriege.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Bade, Süßwasser-Aquar.

*Bergbohm, Jurisprudenz.

*Rönne, Staatsrecht. N. Aufl.

*Weiss, Weltgesch. I. II. VII u. ff.

*Freitag, Soll u. Haben.

*Tücking, Gesch. d. St. Neuss.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

*Bing, japanischer Formenschatz.

O. Paul's Buchh. in Bonn:

Wagners sämtl. Schriften. 12 Bde.

Guttman, med. Terminologie.

Jäger, Weltgesch. Bd. 3.

Hochland. Jahrg. 1913/14.

*Sobotta, Atlas d. descr. Anatomie Abt. III.

Axenfeld, Augenheilkde.

Binswanger, Psychiatrie.

Flügge, Hygiene.

Grawitz, Pathol. d. Blutes.

Biedl, innere Sekretion.

Georg Fischer in Wittlich:

Herders Konv.-Lexikon.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Eiligst

nach Leipzig zurück wegen Vorbereitung neuer Auflagen erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Herm. Löns, Kraut u.

Lot. Geb. N. 3.10 no.

— Mein blaues Buch.

Geb. N. 3.— no.

— Mein braunes Buch.

Geb. N. 2.60 no.

Hannover, 20. Januar 1915.

Adolf Sponholz Verlag

G. m. b. H.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine bay. Firma wird zur Expedition, Kundenbedienung und Instandhaltung des Lagers für sofort ein junger, tüchtiger und strebsamer Gehilfe gesucht. Herren mit kath. Sortimentskenntnissen und Erfahrung im Papiergeschäft erhalten den Vorzug.

Bewerbungsschreiben mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter B. 1915 durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

Suche sofort oder bald Gehilfen mit guten Empfehlungen für Laden und Kontor. Angebote mit Gehaltsanspr. erbeten. Dresden A. C. Winter.

2 Expedienten für sofort gesucht.

Zur Mithilfe in der Expedition meines Buch- wie auch meines Kunst-Verlages suche ich je einen gewandten Herrn mit guten Empfehlungen. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Referenzangaben, Photographie und Angaben über das Militärverhältnis umgehend erbeten.

Berhard Stalling Verlag Oldenburg i. Gr.

Süddeutschland.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen tüchtigen jungen Mann für unsere Buchhandlung u. Antiquariat. Nur Herren mit umfassenden Literaturkenntnissen, ernsth. Charakters, die längere zufriedensstellende Praxis nachweisen können, wollen sich melden. Ohne genügende Referenzen Anmeldg. unerwünscht. Bewerbungen mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. werden unter H 164 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zur Mithilfe bei den Kontenarbeiten (Übertragen, Transportzettel usw.) von Leipziger Verlag zu sofortigem Antritt flott und zuverlässig arbeitender Herr od. Dame zunächst zur Aushilfe gesucht. Angebote m. Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unter H 160 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Größere Leipziger Kommissionsbuchhandlung

sucht für sofort oder später gut empfohlene militärfreie Kraft, die in der doppelten Buchführung perfekt ist und auch in Korrespondenz und Kreditwesen Erfahrung besitzt. Herren oder Damen werden gebeten, ihre Bewerbung mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen einzusenden u. C. St. 153 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein sehr tüchtiger Verlagsbuchhändler, der im Verkehr mit dem Kolportage-Buchhandel vollständig vertraut ist, wird für Berlin sofort in dauernde, gut bezahlte Stellung gesucht.

Angebote unter 171 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin

findet sofort Stellung.

Fritz Brüning,
Lebe-Bremerhaven.

Für mein Sortiment suche ich zum baldigen Eintritt einen jüngeren, tüchtigen, gewissenhaft arbeitenden Gehilfen.

Sagan.
W. Daustein's Buchhandlung
Emmo Müller.

für eingezogene Kollegen

werden militärfreie Gehilfen gesucht, die in der Lage sind, neben den anderen buchhändlerischen Arbeiten auch die Ostermesse ordnungsgemäß zu erledigen. Angebote mit Zeugnis-Ab-schriften und Gehaltsanspr. unter R. S. 2 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Für Hof- und Univ.-Buchhandlung in norddeutscher Stadt suche ich für 1. März oder früher einen selbstständig arbeitenden, im wissenschaftlichen Sortim. erfahrenen, wie mit den sonstigen Arbeiten des Sortiments vertrauten Gehilfen. Gehalt etwa 150 M monatl. Nur solche Herren, die verlässlich zu arbeiten verstehen, und sich die Wahrnehmung d. Geschäftsinteressen angelegen sein lassen, wollen Angebote mit Angabe über bisherige Tätigkeit u. Zeugnisabschr. unter „Norddeutschland“ Nr. 20 durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig ein-senden.

Zum mögl. sofortigen Ein-tritt suchen wir einen tüchtigen Kathol. Sortiments-Gehilfen oder -Gehilfin, d. in der Kathol. Literatur besonders gut bewandert ist und flotter Verkäufer sein soll. — Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild sofort erbeten. — Gehalt pro Monat M. 130. — bis 140. — und freie Reise.

Jaeger'sche Buchhandlung
Speyer.

Zum 1. April, event. auch früher, suchen wir einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit höh. Schulbil-dung, der schon im wissenschaftl. Sortiment tätig war.

Stuttgart.
Hermann Hofer's Buchhdlg.

Infolge Einberufung zum Militär suchen wir z. 15. Fe-bruar d. J. einen militär-freien, gut empfohlenen jün-geren Gehilfen. Derselbe muß mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut sein. Süd-deutscher bevorzugt.

Angebote mit Gehaltsanspr. u. Photographie an

Wohler'sche Buchh.
Th. Würstle :: Ulm.

Zum baldigen Eintritt
suche ich eine tüchtige

Gehilfin

mit nur besten Empfeh-lungen.

Anerbieten nebst Pho-tographie u. Gehalts-an-sprüchen an

Aug. Steiger,
Moers a/Rhein.

Als Ersatz für einen er-krankten Herrn suchen wir für unser lebhaftes Sortiment für sofort einen jüngeren kath. Sortimentsgehilfen.

Zum 1. April wird ein wei-terer Posten frei.

Bewerber müssen selbständig arbeiten können und in der kathol. Literatur gut bewan-dert sein.

Nur bestempfohlene Herren bitten wir um ihre Bewer-bungsschreiben nebst Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisse.

J. B. Grach's Buchhandlung
Pet. Philippi, Trier.

Jüngerer Sortimentsgehilfe oder Gehilfin gesucht. Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüche zu senden an
Capaun-Karlowa'sche Buch-handlung, Celle.

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen erfah-renen, möglichst ganz militärfreien Gehilfen für die Zeitschriften-Abteilung. Es handelt sich um einen selbständigen Posten, der gewissenhafte Arbeit und anhaltenden Fleiß voraus-setzt. Stellung ist dauernd und vorwärtsrückend.

Angeboten bitten wir Bild u. Zeugnisabschriften beizufügen.

Reichenberg
(Deutschböhmen).
Paul Sollors Nf.

Für sofort od. 1. Februar d. J. wird für Sortiment nach Berlin jung. Gehilfe gesucht. Zeugn., Gehaltsanspr. u. Bild erbeten unter 163 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Süddeutscher Verlag sucht zum sofortigen Eintritt für Expedition, Kontenführung und Statistik tüch-tigen, gut empfohlenen Gehilfen. Es können nur Herren berücksich-tigt werden, die bereits im Verlag tätig waren. Angebote mit Ge-haltsansprüchen und Zeugnisab-schriften umachend erbeten unter R. S. Nr. 162 an die Geschäfts-stelle des Börsenvereins.

Zu sofortigem Eintritt suche ich einen jüngeren kath. Sortiments-gehilfen.

Bewerbungsschreiben mit Zeug-nisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild erbeten an

Karl Ohlingers Nachf.
Hans Kling
Bad Nergentheim.

Lehrling.

Für meine Buch-, Kunst- u. Lehr-mittelhandlung suche ich zum 1. April einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. Ein mo-natl. Taschengeld wird v. 2. Lehr-jahre ab gewährt. Handelsschule ebenfalls frei. Gelegenheit zur gründl. Ausbildung in allen Zwei-gen meines Geschäftes. Gef. An-gebote erbittet die

Friedr. Lauth'sche Buchhdlg.
(W. Etlich), Apolda.

Sofort oder später suchen wir

tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin,

hauptsächlich f. Expeditions-Arbeiten.

Angebote mit Zeugnis-abschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Düsseldorf.

Schmiz & Olberg.

Für Zeitungs-Expedition, Schreib-maschine und Registratur suchen wir zum baldigen Antritt eine junge Gehilfin. Flotte, gewissen-hafte Arbeiterin. Gute Handschrift Bedingung. Angebote mit Gehalts-an-sprüchen zu richten an
Verlag f. Börsen- u. Finanz-literatur A.-G.
Berlin W. 35
Steglitzer Str. 11.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der An-zeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 S für die Zeile.

Für Groß-Berlin

sucht erfahrener älterer Kauf-mann, der 13 Jahre in der Her-stellungs-Abteilung eines Zeit-schriften-Verlages tätig war und gute drucktechnische Kenntnisse besitzt, flotter Buchhalter u. Korre-spondent ist, bei bescheidenen An-sprüchen Stellung im Verlag, Buch-druckerei oder ähnl. Betrieb. Frdl. Angebote unter 173 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Älterer zuverläss. Herr sucht, wenn auch nur zur Aushilfe, sof. Stellung in einem mittl. Sort. Demselben stehen beste Zeugnisse aus sein. Gehilfenzeit, sowie langj. erfolgr. selbständ. Erfahrungen zur Seite. Ansprüche bescheiden.

Gefl. Angebote erbitte an Herren **C. C. Reinhold & Söhne** in Dresden-Alttadt I.

Reklame

Bewährte Kraft, die beste Erfolge erzielte, **sucht bald od. später** entsprech. Stellung im Verlag oder **Versand.** Gef. Angeb. unt. 143 an die Geschäfts-stelle des B.-V. erbeten.

Organisation

Tüchtiger Buchhändler,

bisher selbständig gewesen, sucht selbständigen, dauernden Posten als

I. Sortimentler

oder

Geschäftsführer

in mittleren Sortiment, ev. auch mit Nebenzweigen. Mitteldeutsch-land und Königreich Sachsen be-vorzugt. Diejenigen Herren Chefs, welche auf eine tüchtige, energische Kraft reflektieren, welche in der Lage ist, an Hand entsprechender Unterlagen ihre Fähigkeit zu be-weisen, belieben gef. Angeb. unter H. K. 174 an die Geschäfts-stelle d. B.-B. einzureichen.

Lebensstellung.

Jüng. tücht. Gehilfe, gelernter Sortimentler, militärfrei, sucht z. 1. April 1915, gestützt auf gute Empfehlung, dauernden Posten.

Angebote erb. unter W. K. 172 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Für einen Sohn aus guter Familie, der mit Erfolg die Volksschule besucht, wird zu Ostern 1915 eine Lehrlingsstelle im Buchhandel — vielleicht Sortiment oder kleiner Verlag — in Leipzig ge-sucht. Gef. Angeb. erbet. unt. 170 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen

Friedrich von Jesschwitz, Verlag Gera, R. j. L.
D.-M. 1915 sind Disponenden vorge-n. Verlages ausnahmsl. nicht gestattet.
Gera, R. j. L., d. 20. Jan. 1915.
Der Konkursverwalter:
Rechtsanwalt W. Kragisch,
Gera, R. j. L., Johannis-Platz 7.

Die Spalten für fremdländische Werke, die in den Vereinigten Staaten neu hergestellt wurden — das sind vornehmlich die eigentlichen literarischen Werke —, und der von England eingeführten Werke zeigen nur geringe Änderungen und lassen keinerlei besondere Strömung erkennen. Allein es verdient wohl hervorgehoben zu werden, daß die Einfuhr englischer Bücher, weit

Wenden wir uns nun den Arbeiten des Copyright Office in Washington zu. Zweierlei Nachweisungen hierüber liegen uns vor: einerseits die Zahl der Eintragungen im Laufe des Fiskaljahres, das vom 1. Juli bis zum 30. Juni des folgenden Jahres läuft und dessen Eintragungen wir mit denen der beiden Fiskaljahre vergleichend zusammenstellen können, andererseits die

Vereinigte Staaten	Neue Bücher		Neue Auflagen		Veröffentl. amerikanischer Autoren		Veröff. fremdbl. Autoren, in den Verein. Staaten neu hergestellt		Eingeführte englische Werke	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913
Philosophie	308	294	13	30	233	243	13	17	75	64
Religion und Theologie	865	864	51	80	588	633	43	36	285	275
Soziologie, Wirtschaftswissenschaften	802	922	65	55	764	886	17	9	86	82
Recht	783	621	79	71	852	676	2	3	8	13
Erziehung	251	312	3	12	217	290	2	10	35	24
Philologie	279	287	15	48	115	158	84	62	95	115
Wissenschaften	631	723	64	67	507	615	8	7	180	168
Angewandte Wissenschaften, Technologie, Ingenieurkunst	594	677	80	104	548	617	6	3	120	161
Medizin, Hygiene	388	456	107	144	362	476	10	14	123	110
Ackerbau	292	392	13	17	275	383	2	—	28	26
Hauswirtschaft	83	131	27	14	101	133	2	—	7	12
Handel	189	208	21	13	176	207	1	1	33	13
Schöne Künste	217	229	26	35	135	158	3	2	105	104
Musik	89	103	4	8	57	74	3	7	33	30
Spiele, Sport, Zerstreuungen	126	185	6	9	106	152	1	3	25	39
Allgemeine Literatur, Essays	498	446	26	287	337	337	35	151	152	245
Poesie und Drama	620	496	16	183	377	428	97	106	162	145
Romane	960	943	50	213	712	790	110	164	188	202
Jugendchriften	533	527	13	95	428	500	27	28	91	94
Geschichte	492	498	32	40	373	413	4	6	147	119
Geographie und Reisen	476	507	28	51	307	359	7	14	190	185
Biographie; Genealogie	554	638	27	43	331	429	23	32	227	220
Enzyklopädien; Sammlungen; Bibliographien; Verschiedenes	105	148	2	4	74	128	4	2	29	22
Insgesamt	10135	10607	768	1623	7975	9085	504	677	2424	2468
		+ 472		+ 855		+ 1110		+ 173		+ 44

entfernt, sich zu verringern, sich dauernd siegreich festigt, ungeachtet der Schwierigkeiten, die ihnen die wenig großmütige amerikanische Gesetzgebung auf diesem Gebiete entgegenstellt (vgl. Droit d'Auteur 1914, S. 80).

Dennoch folgt die einheimische literarische Produktion der allgemeinen Regel und gewinnt offenbar an Boden, wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt:

Jahre	Werke von amerikanischen Autoren	Aus England eingeführte Werke	Fremdländische Werke, in Amerika neu hergestellt
1902	5270	1045	1578
1903	5621	888	1356
1904	5978	1025	1288
1905	5719	967	1426
1906	5093	974	1072
1907	6517	1784	1319
1908	6349	1760	1145
1909	8308	1765	828
1910	9209	3046	1215
1911	8183	2269	771
1912	7975	2424	504
1913	9085	2468	677

Hierzu ist zu bemerken, daß in allen diesen Ziffern auch die Broschüren mitgezählt sind im Gegensatz zu dem, was wir teilweise bei England zu berichten haben werden. Die Fachzeitschrift »Publishers' Weekly« gibt außerdem bekannt, daß für 1913 zum erstenmal eine Änderung in der Bezeichnung von Werken in Anwendung gekommen ist. Bis dahin betrachtete man in den Büreaus dieses Blattes jedes Buch als neu, das in einer neuen Form erschienen war, ob schon früher erschienen oder nicht, und als neu auch jede durchgesehene, umgearbeitete oder vermehrte neue Auflage. Die Statistik von 1913 ist nach dem Grundsatz aufgestellt, daß nur solche Bücher, die zum erstenmal erscheinen, als neue Bücher bewertet zu werden verdienen, während ältere Bücher, selbst wenn sie illustriert oder anderweitig bereichert oder umgeändert sind, jetzt unter die neuen Auflagen eingereicht werden. Dieser Änderung ist als Ergebnis auch das Anwachsen der entsprechenden Spalte in vorstehender Gesamtübersicht zuzuschreiben.

Zahlen der während des bürgerlichen Jahres 1913 bewirkten Eintragungen:

	Eintragungen		
	1910/11	1911/12	1912/13
A. Bücher, einschl. Broschüren, Hefte, Zeitungs- und Zeitschriften-Artikel	26970	29286	29572
B. Zeitungen (Nummern)	23393	22580	23002
C. Vorträge, Predigten, Ansprachen	102	106	185
D. Dramatische u. dramat.-musikal. Kompositionen	3415	3767	3700
E. Musikalische Kompositionen	25525	26777	26292
F. Karten	2318	2158	2011
G. Kunstwerke	3355	3224	2871
H. Reproduktionen von Kunstwerken	222	47	13
I. Zeichnungen und plastische Werke wissenschaftlicher oder technischer Art	232	500	462
J. Photographien	14469	13498	12778
K. Stiche und Illustrationen	14269	17639	16591
Erneuerung	928	1349	1065
Kinematographische Werke	—	—	953
Insgesamt	115198	120931	119495

	1913	
	Eintragungen	Hinterlegungen
A. Bücher, einschließl. Broschüren, Hefte, Zeitungs- und Zeitschriften-Artikel	30365	54141
B. Zeitungen (Nummern)	23610	47220
C. Vorträge, Predigten, Ansprachen	192	192
D. Dramatische u. dramat.-musikalische Kompositionen	3908	4788
E. Musikalische Kompositionen	26707	52918
F. Karten	1989	3924
G. Kunstwerke	2828	2851
H. Reproduktionen von Kunstwerken	6	12
I. Zeichnungen und plastische Werke usw.	476	898
J. Photographien	11821	21546
K. Stiche und Illustrationen	15551	26077
L. Photo-kinematographische Aufnahmen	1637	3225
M. Andere kinematographische Aufnahmen als durch Photographie	90	218
Erneuerung	1200	—
Insgesamt	120380	218010

Die erste der beiden vorstehenden Übersichten zeigt eine ziemlich große Beständigkeit; die kinematographischen Werke haben sich

der Reihe angeschlossen. Wir entnehmen auch dem Bericht des Herrn Solberg, daß im letzten Fiskaljahre »mehr als 4000 Bände, die in anderer als englischer Sprache gedruckt waren, hinterlegt worden sind und dazu nahe an 200 in englischer Sprache im Auslande gedruckte Bände, für die der vorläufige Gesetzeschutz gefordert wurde«. Diese letztere Zahl erweist den Bankrott der ebenso verwickelten wie kleinlichen Maßregel. Zwar zeigt die Übersicht für eingetragene Werke zur Erlangung eines vorläufigen Schutzes erhöhte Zahlen (1910/11: 423; 1911/12: 452; 1912/13: 419); aber nur die nachfolgende Hinterlegung sichert den vollen Schutz.

Die zweite Zusammenstellung zeigt für das bürgerliche Jahr 1913 eine fast ebenso große Zahl von Eintragungen. Die Gruppen L und M sind infolge Annahme der Gesetzesänderung vom 24. August 1912 hinzugefügt worden (vgl. Droit d'Auteur 1912, S. 133). Die Anzahl der im Ausland gedruckten, aber in den Vereinigten Staaten geschützten Werke war im Jahre 1913: 4943, die der englischen Werke, die behufs vorläufigen Schutzes eingetragen wurden, 440.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

50jähriges Geschäftsjubiläum. — Am 1. Januar konnte die Firma Karl Blumrich in Wiener-Neustadt das Jubiläum ihres 50jährigen Bestehens feiern. Wie aus den uns leider erst nachträglich bekannt gewordenen Daten hervorgeht, wurde das Geschäft von Karl Blumrich am 1. Januar 1865 in Baden bei Wien gegründet. Karl Blumrich stammte aus Reichenberg in B. und erlernte den Buchhandel in Wien in der Bed'schen Hof- und Universitätsbuchhandlung, wo der kürzlich verstorbene bedeutende Berufsgenosse Alfred von Hölder sein Lehrherr war. Nach verhältnismäßig kurzer Gehilfenzeit machte Blumrich sich selbständig. 1871 errichtete er ein Zweiggeschäft mit Veltbibliothek in Wiener-Neustadt, wohin er, nachdem er das Badener Geschäft an seinen Schwager Ferd. Schübe verkauft hatte, 1875 übersiedelte. Das immer mehr zur Blüte gelangende Unternehmen gestattete dem Inhaber, schon im Jahre 1880 ein eigenes Haus in bester Geschäftslage der Stadt zu erwerben, das, nachdem es sich schon nach einigen Jahren als unzureichend erwiesen hatte, mit einem größeren vertauscht wurde. In den neuen Räumlichkeiten wurde es möglich, auch den Kunst- und Musikalienhandel weiter auszudehnen. 1899 übergab Karl Blumrich das Geschäft wegen Kränklichkeit seinem einzigen Sohne Karl und zog sich ins Privatleben zurück. Er starb bereits 1901 im Alter von kaum 60 Jahren.

Der jetzige Inhaber erlernte den Buchhandel im väterlichen Geschäft und war, ehe er dieses selbständig übernahm, zwei Jahre als Gehilfe bei der Firma Hermann Kerber in Salzburg tätig. Dem väterlichen Vorbilde getreu, vergrößerte er durch Fleiß und Umsicht das Unternehmen, indem er 1900 die »Ostmark« gründete, eine Monatschrift für Niederösterreich, die im 2. Jahrgange unter dem Titel »Das literarische Deutsch-Osterreich« noch in seinem Verlage erschien, sodann jedoch von der deutsch-österreichischen Schriftsteller-Gesellschaft in Wien als Vereinsorgan übernommen wurde. 1903 wurde der Firma ein Zweiggeschäft am Hauptbahnhofe mit Vorkonzession und später auch eine Musikalienleihanstalt angegliedert. Außerdem wurden der Vertrieb von Zeitungen in großem Stile und eine Konzertagentur als neue Geschäftszweige mit gutem Erfolge aufgenommen.

Wir wünschen dem angesehenen Geschäft im nachbarlichen Bruderlande ein weiteres glückliches Gedeihen.

Das Moratorium in Ungarn. — Das »Amtsblatt« in Budapest veröffentlicht eine Verordnung des Ministeriums, nach der das Moratorium mit geringen Abänderungen bis zum 31. März verlängert wird.

Der Zahlungsausschub für schwedische Schuldner ist durch königlich schwedische Verordnung vom 23. Dezember 1914 bis zum 1. März 1915 verlängert worden.

Preiserhöhung der Stockholmer Zeitungen. — Die großen Tageszeitungen Stockholms schlossen infolge erhöhter Frachtkosten, da der größte Teil der nichtbestellten Auflage jetzt als Eilgut versandt werden muß, ein Abkommen, wodurch das Land von 1915 ab in zwei Gebiete eingeteilt wird: Im äußeren Gebiet, das Gotland und alle Orte in größerem Abstand als 260 km von Stockholm einschließt, beträgt der Nummernpreis an allen Tagen 10 Öere; im inneren Ge-

biet innerhalb dieses Kreises ist er 5 Öere an Wochen-, 10 Öere an Sonn- und Festtagen. Bisher kostete die Einzelnummer, außer für Sonn- und Festtage, durchweg nur 5 Öere.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 12. Januar im Alter von 34 Jahren Herr Max Pöschl, ein treuer Mitarbeiter der Firma Theodor Niedel's Buchhandlung in München, der er mehr als 11 Jahre seine Dienste widmete.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Die Abtrünnigen?

(Vgl. Nr. 9, 12, 14, 15 u. 16.)

Zu dem Thema »Wir Buchhändler und die uns beschimpfenden Schriftsteller« habe ich schon einmal im Börsenblatt das Wort genommen (vgl. 1914, Nr. 274) und sehe nun zu meiner Freude, daß die Angelegenheit, die gar keine Resonanz zu finden schien, nun doch in Fluß zu kommen scheint. Eine bevorstehende Reise hindert mich, die Sache nochmals ausführlich zu behandeln; ich komme vielleicht später darauf zurück. Für heute nur das Folgende:

Karl Spitteler, der deutsche Dichter. Mit nichts! Spitteler verdient diesen Ehrennamen nicht. Spitteler ist, wie sich jetzt ja herausstellt, dem Gefühl und der Gesinnung nach durchaus Welscher, der anscheinend nur durch Zufall dazu kam, nicht in französischer, sondern in deutscher Sprache zu dichten.

Spitteler und der Eigenwert seiner Dichtungen. Gewiß, seine Berichte mögen köstlich sein, und manchem munden sie ja vielleicht auch heute noch so, daß er dabei alles vergißt. Aber wenn man nachträglich erfährt, daß sie der Koch mit unreinen Händen zubereitet hat, dann ekelt's einem doch. Und viele sind es schon, die heute hinter jeder Zeile, die Spitteler geschrieben hat, seinen von blindem Haß verzehrten, unreinen Geist sehen, der das Land beschimpft (Mörder, Betrüger usw.), das ihm die Sprache zu seinen Dichtungen lieh und das der Gründer und Mehrer seines Ruhmes wurde. Keine Zeile mehr von Spitteler; uns ekelt.

Goethe und Spitteler! Es streift nahe an Tempelschändung, diese beiden Namen in einem Atem zu nennen. Goethe, der Deutsche und Spitteler, der Welsche. Herr Bötticher hat ja schon auf »Epimenides' Erwachen« hingewiesen. Dieses Beispiel ließe sich leicht um Hunderte vermehren, angefangen von dem Preisgesang auf »Erwins Dom« bis in seine letzten Lebensjahre hinein. Für heute sei nur auf sein Gespräch mit Tuden am 13. Dezember 1813 hingewiesen (vgl. Biedermann, Goethes Gespräche. 2. Band, S. 214/15), wo er u. a. sagt:

In derselben Weise tröstet auch nur der Gedanke an Deutschlands Zukunft. Ich halte ihn so fest, als Sie, diesen Glauben. Ja, das deutsche Volk verspricht eine Zukunft, hat eine Zukunft. Das Schicksal der Deutschen ist, mit Napoleon zu reden, noch nicht erfüllt. Hätten sie keine andere Aufgabe zu erfüllen gehabt, als das römische Reich zu zerbrechen und eine neue Welt zu schaffen und zu ordnen, sie würden längst zugrunde gegangen sein. Da sie aber fortbestanden sind, und in solcher Kraft und Tüchtigkeit, so müssen sie nach meinem Glauben noch eine große Zukunft haben, eine Bestimmung, welche um so viel größer sein wird, denn jenes gewaltige Werk der Zerstörung des römischen Reiches und der Gestaltung des Mittelalters, als ihre Bildung jetzt höher steht. Aber die Zeit, die Gelegenheit vermag ein menschliches Auge nicht voranzusehen und menschliche Kraft nicht zu beschleunigen oder herbeizuführen. Uns einzelnen bleibt inzwischen nur übrig, einem jeden nach seinen Talenten, seiner Neigung und seiner Stellung, die Bildung des Volkes zu mehren, zu stärken und durch dasselbe zu verbreiten nach allen Seiten und wie nach unten so auch, und vorzugsweise, nach oben, damit es nicht zurückbleibe hinter den andern Völkern, sondern wenigstens hierin vorausstehende, damit der Geist nicht verkümmere, sondern frisch und heiter bleibe, damit es nicht verzage, nicht kleinmütig werde, sondern fähig bleibe zu jeglicher großen Tat, wenn der Tag des Ruhmes anbricht.

Vielleicht schicken wir das Herrn Spitteler, und er kann dann durch seine Unterschrift seine Zustimmung dazu erklären.

Wiesbaden.

Heinrich Stadt.

Anfrage.

Wer von den Herren Kollegen kann nähere Mitteilungen über die Kunsthandlung Bela Sinayberger in Budapest machen? Ev. Mitteilungen an die Redaktion erbeten.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Verlag von J. F. Steinkopf in Stuttgart

Das dritte Bändchen

der so schnell beliebt gewordenen Sammlung wird am 1. Februar ausgegeben.

Inhalt des 1. Bändchens:

Der westliche Kriegsschauplatz:

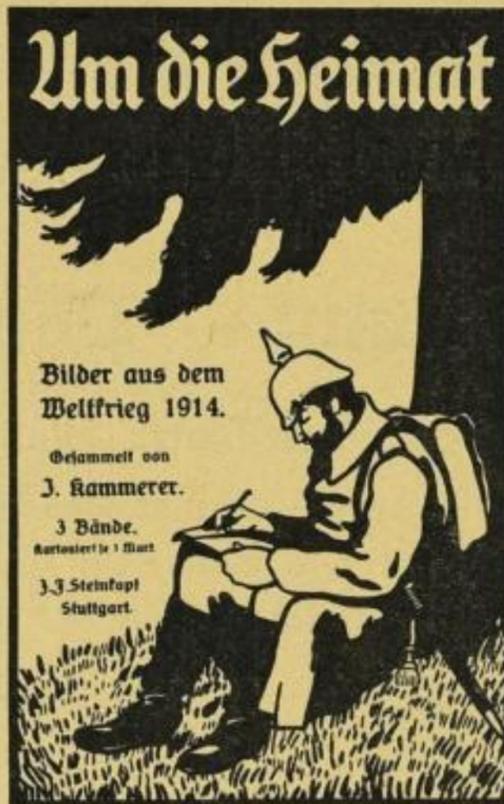
Der Sturm bricht los. Marsch- und Lagerbilder. Unsere Feinde. In der Feldschlacht. Flieger und Luftschiffe. Humor im Kriege. Gedichte.

Inhalt des 2. Bändchens:

Bilder aus dem Festungskrieg. Bei unseren blauen Jungen. Ritter des Eisernen Kreuzes. Edelmut und Nächstenliebe im Krieg. Gottes Wort im Krieg. Bei den Gefangenen. Bei den Verwundeten. Humor im Kriege. Gedichte.

Inhalt des 3. Bändchens:

Der östliche Kriegsschauplatz.



Jeder Band hübsch kartoniert mit Umschlagzeichnung von **Fritz Lang**

1 Mark

Netto 30%

Bar 40%

25 Bände, auch gemischt, mit

50%

Auf ein 5 Kilopaket gehen 20 Bände, auf ein 6 Kilopaket 25 Bände.

Ein Band kann mit 10 Pfg. frankiert ins Feld gesandt werden.

Ein wirkungsvolles Scheibenplakat liefere ich gratis.

Stuttgart, den 20. Januar 1915

J. F. Steinkopf

— Die richtigen Bücher für die heutige Jugend —

vom bekannten österreichischen Schriftsteller und Schulmann

Ⓩ

Eduard Brabec

k. u. k. Hauptmann d. R., dzt. Lehrer an der Militärschule in Fischau

Johann von Oesterreich

Der erste siegreiche Admiral aus dem Hause Habsburg.

Die Phantasie unserer Jugend, mächtig angeregt durch die bisherigen Erfolge der deutschen und österreichischen Flotte, beschäftigt sich begreiflicherweise mit den zu erwartenden grossen Seeschlachten. Mit Freude und Interesse wird sie daher zu einem Buch greifen, das ihr die Geschichte einer der grössten Seeschlachten aller Zeiten schildert, umso mehr als der Sieger derselben ein Prinz aus dem Hause Habsburg war und auch Völker aus der jetzigen Habsburg-Monarchie an derselben teilgenommen haben.

Der junge Radetzky

Ein Lebensbild.

Es wird wohl keinen Knaben geben, der nicht schon von „Vater Radetzky“ gehört und von seinen Siegen mit heissen Wangen gelesen hat. Zum ersten Mal werden nun in diesem Bändchen die kühnen Heldentaten des „jungen Radetzky“ geschildert, dessen Mut und Begabung hierdurch frühzeitig entdeckt wurden und rasch ihn in jene Stellung brachten, wo bei allem Heldenmut ihn die Verantwortung zur Bedachtsamkeit zwang. Dieser „junge Radetzky“ wird unserer heutigen Jugend wie nichts anderes nahestehen, wo sie selbst von dem heissen Wunsch beseelt ist, im Kampfe mitzutun zu können.

Mit diesen beiden Bändchen, die auch von unseren jungen Soldaten gerne gelesen werden, übergeben wir Ihnen zwei Jugendschriften, deren Absatzfähigkeit in der jetzigen Zeit unbegrenzt ist. Die originellen Einbände, die den Blick jedes Beschauers auf sich ziehen, sind von Prof. F. K. Delavilla, Frankfurt a. M., gezeichnet. Wir bitten Sie bei den nachstehenden günstigen Bezugsbedingungen um eine tätige Verwendung und um Aufstellung der Bücher in den Auslagen.

Bezugsbedingungen: M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar
10 Exemplare M. 12.—, 20 Exemplare M. 22.—

KARL GRAESER & KIE. - WIEN

Z

Demnächst erscheint:

Haushalt und Familienleben am Deutschen Kaiserhofe

Von

A. Ost. Klaußmann und Paul Lindenberg

Mit ca. 30 hochinteressanten Illustrationen

Wie wohnt das Kaiserpaar · Die Arbeitszimmer des Kaisers · Festsäle · Fremdenzimmer · Die Wohnräume der Kaiserin · Die Küche · Die Kaiserin als Hausfrau · Familienleben · Geburtstage · Weihnachten · Hofmarschallamt · Hoffeste · Galaoper usw. usw.

Preis: M. 1.20 ord., M. -.85 netto, M. -.75 bar; 2 Probeexemplare M. 1.40 bar; Partie 11/10

Bedingt nur bei gleichzeitiger Barbestellung!

Conrad Haber's Verlag / Berlin SW 68, Kochstraße 3

Z

Schaufenster-Plakat in dieser Größe und Fassung wird jeder Sendung beigelegt!

Z

M. 1.70

Die Offenbarung St. Johannis

M. 1.70

Erklärt von Louis Harms · Neunte Aufl. · 325 S. Oktav · In Leinen geb.

Dies Buch der kommenden Weltgeschichte

bedarf keiner Empfehlung. Tausenden ist es ein Trost und hat ihnen die Augen geöffnet über die Ereignisse unserer Tage. Sollte nicht

Louis Harms, den man den „Propheten der Lüneburger Heide“ genannt

hat, mit seiner Auslegung der Offenbarung, die nun schon vor 50 Jahren niedergeschrieben wurde, die rechte Deutung gefunden haben? Man beachte nur seine Worte über Offenbarung 8, 7—9. Greuliche Landkriege und furchtbare Seekriege bedeuten ihm die beiden ersten Engel mit ihren Posaunen. Hat unsere Erde je einen solchen Kriegsbrand gesehen? Die weltbeherrschenden Mächte Europas tragen die Flammen rund um die Erde. — Wie wunderbar klar und vorausschauend seine Erklärung ist, zeigt auch die Deutung der Worte: „Löse auf die vier Engel, gebunden an dem großen Wasserstrom Euphrat“. Er schreibt: „Diese vier großen Engel sind auch solche Vorsteher über vier Weltreiche, und diese sind Deutschland, Frankreich, Rußland und England.“ „Das Lösen der vier Engel ist das Ende des Papst- und Türkentums . . . Sind nun aber diese Bande gelöst, dann werden alle verderblichen Elemente der Weltmächte sich entfalten und es entsteht ein furchtbarer allgemeiner Weltkrieg. Jede der vier Weltmächte will die Oberhand haben.“ Louis Harms bietet eine wunderbare Auslegung dieses rätselvollsten Buches der heiligen Schrift. Sein tieforschender klarer Geist führt in volkstümlich schlichter Art mit wahrhaft prophetischem Blick zu den Quellen dieses köstlichen Trostbuches.

Roter Bestellzettel.

Missionshandlung, Verlag, Hermannsburg.